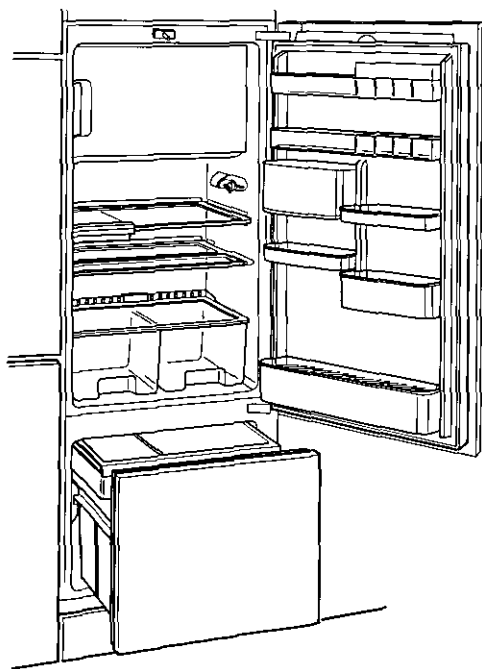


DE Gebrauchsanweisung
GB Operating Instructions
FR Notice d' utilisation

IT Istruzioni sull'uso
NL Gebruiksaanwijzing

KIC...



DE Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Entsorgung	4	Gefrierfach abtauen	17
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	5	Der Kühlraum	18
Gerät kennenlernen	8	Kellerraum	19
Gerät anschließen, einschalten, Temperatur einstellen	10	Gerät reinigen	19
Gerät ausschalten und stilllegen	11	So können Sie Energie sparen	20
Lebensmittel einordnen	12	Hinweise zu Betriebsgeräuschen	21
Das Gefrierfach	13	Kleine Störungen selbst beheben	22
Tiefkühlkost lagern und Eis bereiten ...	14	Kundendienst rufen	24
Kleine Mengen Lebensmittel selbst einfrieren	15		

GB Index

Instructions on appliance disposal	25	Freezing small amounts of food	36
Safety information	26	Defrosting the freezer compartment ...	37
Getting to know your appliance	29	The refrigerator compartment	39
Connecting, switching ON the appliance, selecting the temperature	31	Cool-fresh compartment	39
Switching OFF and disconnecting the appliance	32	Cleaning the appliance	40
Arranging food in the appliance	33	Tips on how to save energy	41
The freezer compartment	34	Information on operating noises	41
Storing frozen food and making ice cubes	35	Minor problems and how to rectify them yourself	42
		Calling customer service	44

FR Table des matières

Conseils pour la mise au rebut	46	Congeler soi-même de petites quantités d'aliments	57
Consignes de sécurité	47	Dégivrage du compartiment congélateur	59
Présentation de l'appareil	50	Le compartiment réfrigérateur	61
Branchement et mise en marche de l' appareil, réglage de la température	52	Compartiment cellier	61
Coupure et mise hors service de l'appareil	54	Nettoyage de l'appareil	62
Rangement des aliments	54	Economies d'énergie	63
Dans le compartiment congélateur	56	Remarques concernant les bruits de fonctionnement	64
Stockage des aliments surgelés et préparation de glaçons	56	Remédier soi-même aux petites pannes	65
		Prévenir le service après-vente	67

IT Istruzioni per l'uso

Avvertenze per lo smaltimento	69	Congelare di piccole quantità di alimenti	80
Avvertenze per la Vostra sicurezza	70	Sbrinamento del vano congelatore	82
Conoscere l'apparecchio	73	Il vano frigorifero	84
Collegare ed inserire l'apparecchio, regolare la temperatura	75	Vano cantina	84
Spegnere l'apparecchio, metterlo fuori servizio	77	Pulire l'apparecchio	85
Sistemare gli alimenti	77	Consigli per il risparmio energetico	86
Il vano congelatore	79	Avvertenze sui rumori di funzionamento	86
Conservare alimenti surgelati e preparare ghiaccio	79	Eliminare da soli piccoli guasti	87
		Chiamare il servizio assistenza clienti ..	90

NL Inhoud

Afvoeren van de verpakking en van uw oude apparaat	91	Kleine hoeveelheden levensmiddelen zelf invriezen	102
Veiligheidsvoorschriften	92	Ontdooien van het vriesvak	104
Kennismaking met het apparaat	95	De koelruimte	105
Aansluiten van het apparaat, inschakelen, instellen van de temperatuur	97	De kelderruimte	106
Apparaat uitschakelen en buiten werking stellen	99	Schoonmaken van het apparaat	107
Levensmiddelen inruimen	99	Zo kunt u energie besparen	108
Het vriesvak	101	Aanwijzingen bij bedrijfsgeluiden	108
Diepvrieswaren opslaan en ijsblokjes maken	101	Kleine storingen zelf verhelpen	109
		Inschakelen van de Servicedienst	111

Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Altgeräts

Bitte beachten, wenn Ihr neues Gerät ein Altgerät ersetzt.

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.

Altgerät unbrauchbar machen:

1. Netzstecker ziehen,
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen,
3. **Türschloss entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.**

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufs bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

Entsorgung der Verpackung

Achtung:

**Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder
– Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien!**

Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie die Hinweise und Warnungen der Gebrauchsanweisung missachten. Bewahren Sie Gebrauchs- und Montageanleitung für einen Nachbesitzer auf.

Achtung!

Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

Wenn Kältemittel austritt, darauf achten:

- dass kein offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe sind.
- Netzstecker ziehen, Raum für einige Minuten gut durchlüften.

Beim Aufstellen und Anschließen des Gerätes beachten

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typschild im Inneren des Gerätes.

- ❑ Gerät aufstellen und anschliessen, wie in der Montageanweisung beschrieben. Elektrische Anschlusswerte (Volt, Stromart, Frequenz) und Angaben auf dem Typschild müssen übereinstimmen. Das Typschild befindet sich im Gerät.
- ❑ Die elektrische Sicherheit des Geräts ist nur gewährleistet, wenn das Erdungssystem der Haus-Installation vorschriftsmäßig ist.
- ❑ Ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen! Fragen Sie im Zweifelsfall den Lieferanten.
- ❑ Be- und Entlüftungsöffnung des Geräts nicht abdecken oder zustellen!

Beim Gebrauch beachten

- ❑ In folgenden Fällen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten:
 - Abtauen
 - Reinigen
 Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- ❑ Nur Fachkräfte dürfen Reparaturen durchführen. Unsachgemäße Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.
- ❑ Nie elektrische Geräte innerhalb des Geräts verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.)
- ❑ Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- ❑ Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- ❑ Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern – **Explosionsgefahr!**
- ❑ Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- ❑ Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

- ☐ Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungs- Gerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss oder einen Stromschlag auslösen.
- ☐ Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenensäurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen platzen!
- ☐ Eis am Stiel und Eiswürfel nicht sofort vom Gefrierraum in den Mund nehmen.
Gefrierverbrennungsgefahr durch sehr tiefe Temperatur!
- ☐ Gefriergut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände können daran festfrieren!
- ☐ Reifschicht und festgefrorenes Gefriergut nicht mit Messer oder spitzem Gegenstand abschaben. Sie könnten damit die Kältemittelrohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.

Allgemeine Bestimmungen

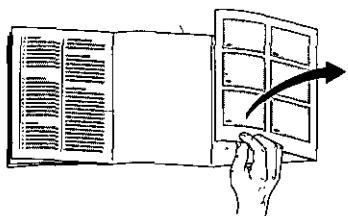
Das Gerät eignet sich

- ☐ zum Kühlen und Gefrieren von Lebensmitteln,
- ☐ zur Eisbereitung.

Das Gerät ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt.

Bei gewerblicher Nutzung sind die jeweils gültigen Bestimmungen zu beachten. Das Gerät entspricht der Unfallverhütungs-Vorschrift für Kälteanlagen (VBG 20). Der Kälte-Kreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den Sicherheitsbestimmungen für Elektro-Geräte. Mit der CE- Kennzeichnung wird die Übereinstimmung mit den gültigen EG- Richtlinien bestätigt.

Gerät kennenlernen



Bitte klappen Sie die letzte Seite mit den Abbildungen aus. Diese Gebrauchsanweisung gilt für mehrere Modelle.

Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

Beispiel für eine Ausstattung

Bild 1

- 1 Lichtschalter
- 2 Temperaturwähler/Innenbeleuchtung
- 3 Ablagen im Kühlraum
- 4 Gemüsebehälter
- 5 Ablage für Tuben und kleine Dosen
- 6 Butter- und Käsefach
- 7 Ablage für Eier
- 8 Ablage für große Flaschen
- 9 Schublade
- 10 Kühlwagen

A Gefrierfach

B Kühlraum

C Kellerraum

Umgebungs- Temperatur beachten!

Abhängig von der "Klimaklasse" (siehe Typenschild Bild 15) kann das Gerät bei folgenden Umgebungstemperaturen betrieben werden:

Klimaklasse	Umgebungstemperatur von...bis
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+18 °C bis 38 °C
T	+18 °C bis 43 °C

Sinkt die Umgebungstemperatur unter die untere Umgebungs-Temperaturgrenze ab, vermindert sich die Laufzeit der Kältemaschine. Dies bewirkt, daß das Gefrierfach nicht genügend mit Kälte versorgt wird. Gefriergut kann im Extremfall auftauen.

Geräte mit Umgebungstemperaturschalter (Bild 2/A) können nach Einschalten des Schalters ab +16 °C Umgebungstemperatur bis +10 °C betrieben werden.

Zum Einschalten die untere Seite des Schalters drücken – rote Markierung wird sichtbar. Im Gerät leuchtet die Innenbeleuchtung mit verminderter Leuchtkraft ständig. Übersteigt die Raumtemperatur +16 °C, Schalter wieder ausschalten.

Belüftung

Die Luft an der Rückwand des Geräts erwärmt sich. Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken oder zustellen!

Gerät anschließen, einschalten, Temperatur einstellen

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Reinigen).

Gerät anschließen

Die Steckdose sollte frei zugänglich sein. Am besten über dem Hochschrank. Gerät nur im eingebauten Zustand betreiben.

Das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10 A-Sicherung oder höher abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Das Typschild befindet sich im Gerät links unten. Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen.

Gerät einschalten

Temperatur-Wähler (Bild ②/2) aus Stellung „0“ herausdrehen. Das Gerät beginnt zu kühlen. Die Innenraum-Beleuchtung ist bei geöffneter Tür eingeschaltet:

Temperatur einstellen

Temperatur-Wähler (Bild ②/2) auf eine Merzkahl drehen. Höhere Merzkahlen ergeben tiefere Temperaturen im Kühlraum, Kellerraum und Gefrierfach. Wir empfehlen:

☐ **Merzkahl 2**

Hinweis: Im Kellerraum herrschen 3-4 °C wärmere Temperaturen als im Kühlraum.

Hinweise zum Betrieb

Die Kühl- und Kellerraum-Temperaturen werden vorübergehend kälter:

- ☐ durch Einfrieren größerer Mengen frischer Lebensmittel im Gefrierfach.

Die Kühl- und Kellerraum-Temperaturen werden wärmer:

- ☐ durch häufiges Öffnen der Geräte-Tür,
- ☐ durch Einlegen großer Mengen Lebensmittel,
- ☐ durch hohe Umgebungs-Temperatur.

Tauwasser-Tropfen oder Reif im Kühlraum

Während die Kühlmaschine läuft, bilden sich an der Rückwand des Kühl- und Kellerraums Tauwasser-Tropfen oder Reif. Dies ist funktionsbedingt.

Sie brauchen die Tauwasser-Tropfen oder den Reif nicht abzuwischen. Die Rückwand taut automatisch ab. Das Tauwasser läuft in die Ablauf-Rinne (Bild 3/A). Von der Ablaufrinne läuft das Tauwasser zur Kühlmaschine, wo es verdunstet.

Gerät ausschalten und stilllegen

Gerät ausschalten

Temperatur-Wähler (Bild 2/2) auf Stellung „0“ drehen. Kühlmaschine und Innenraum- Beleuchtung schalten ab.

Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

1. Netzstecker ziehen
2. Gerät abtauen und reinigen
3. Geräte-Tür und Gefrierfach-Tür offen lassen.

Lebensmittel einordnen

Beim Einordnen der Lebensmittel beachten:

- ☐ Achtung: Keine Produkte mit brennbären Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern – Explosionsgefahr!
- ☐ Achtung: Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- ☐ Achtung: Angebrochene Sektflaschen nicht verschlossen im Kühlwagen lagern. Durch Erschütterungen beim Öffnen des Kühlwagens kann sich der Korken explosionsartig lösen.
- ☐ Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- ☐ Lebensmittel verpackt oder gut abgedeckt ins Gerät stellen.
- ☐ Kunststoff-Teile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoff-Teile und, Türdichtung werden sonst porös.

Variable Gestaltung des Innenraums

Sie können die Ablagen des Innenraums nach Bedarf variieren: Ablage nach vorne ziehen, absenken und seitlich herauschwenken (Bild 4). Sie können alle Behälter der Tür herausnehmen. Dazu Behälter anheben (Bild 5).

Sonderausstattung

Vario-Ablage

(nicht bei allen Modellen)

(Bild 6)

Die vordere Hälfte der Vario-Ablage lässt sich nach hinten schieben. Dadurch können Sie auf der darunterliegenden Ablage hohes Kühlgut (z. B. Kannen, Flaschen) abstellen.

Temperatur- und Feuchtigkeits-Regler für Gemüse-Behälter

(Bild 7)

Bei langfristiger Lagerung von Gemüse, Salat, Obst Regler ganz nach rechts schieben. Belüftungsöffnung ist offen - niedere Luftfeuchtigkeit - **Temperatur wird kälter.**

Bei kurzfristiger Lagerung Regler nach links schieben. Belüftungsöffnung ist geschlossen - hohe Luftfeuchtigkeit - **Temperatur wird wärmer.**

Flaschenhalter

(Bild 8)

Der Flaschenhalter verhindert ein Kippen der Flaschen beim Öffnen und Schließen der Tür.

Schublade für Wurst und Käse

(Bild 9)

Sie können die Schublade zum Beladen und Entladen herausnehmen. Dazu Schublade anheben. Die Halterung der Schublade ist variabel.

Das Gefrierfach

Das Gefrierfach verwenden

- ☐ Zum Lagern von Tiefkühlkost
- ☐ Zum Herstellen von Würfeis
- ☐ Zum Einfrieren kleiner Mengen Lebensmittel

Achten Sie darauf, dass die Gefrierfach-Tür immer geschlossen ist! Bei offener Tür taut das Gefriergut auf. Das Gefrierfach vereist stark. Ausserdem: Energieverschwendung durch hohen Stromverbrauch!

Verschluss-Anzeige Gefrierfach-Tür

(Bild 10) nicht bei allen Modellen

Die Verschluss-Anzeige zeigt an, ob die Gefrierfach-Tür richtig geschlossen ist:

- ☐ **rote Anzeige:** die Gefrierfach-Tür ist offen
- ☐ **weiße Anzeige:** die Gefrierfach-Tür ist geschlossen

Tiefkühlkost lagern und Eis bereiten

Beachten Sie bereits beim Einkauf von Tiefkühlkost:

- ☐ Überprüfen Sie die Verpackung, ob sie beschädigt ist.
- ☐ Überprüfen Sie das Haltbarkeits-Datum.
- ☐ Die Kühlraumtemperatur in der Verkaufstruhe muss kälter als -18°C sein. Wenn nicht, verkürzt sich die Haltbarkeit der Tiefkühlkost.
- ☐ Tiefkühlkost ganz zum Schluss einkaufen. Tiefkühlkost in Zeitungspapier oder in einer Kühltasche nach Hause transportieren.
- ☐ Zuhause Tiefkühlkost sofort in das Gefrierfach legen. Gefrierfach-Tür sorgfältig schließen. Tiefkühlkost vor Ablauf des Haltbarkeits-Datums aufbrauchen.
- ☐ Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren. Ausnahme: Wenn Sie die Lebensmittel zu einem Fertiggericht verarbeiten (kochen oder braten), dann können Sie dieses Fertiggericht erneut einfrieren.

Herstellen von Eiswürfel

- ☐ Bild 11)
Eisschale $\frac{3}{4}$ mit Wasser füllen und auf den Boden des Gefrierfachs stellen. Ggf. festgefrorene Eisschale mit einem stumpfen Gegenstand lösen (Löffelstiel o.ä.). Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden!
Eiswürfel aus der Eisschale lösen. Dazu Eisschale kurz unter fließendes Wasser halten oder leicht biegen
- ☐ Im Vorratsbehälter können die Eiswürfel griffbereit aufbewahrt werden. Die Eisschale dient gleichzeitig als Deckel des Vorratsbehälters.

Kleine Mengen Lebensmittel selbst einfrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel. Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie nicht den Geschmack verlieren oder austrocknen.

So verpacken Sie richtig:

1. Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Luft völlig herausdrücken.
3. Packung dicht verschließen.
4. Verpackung beschriften mit Inhalt und Einfrier-Datum

Als Verpackung ungeeignet sind:

- ☐ Packpapier
- ☐ Pergamentpapier
- ☐ Cellophan
- ☐ Müllbeutel
- ☐ gebrauchte Einkaufstüten.

Als Verpackung geeignet sind:

- ☐ Kunststoff-Folien

- ☐ Schlauch-Folien aus Polyethylen
- ☐ Alu-Folien
- ☐ Gefrierdosen.
Sie finden diese Produkte im Fachhandel.

Zum Verschließen geeignet sind:

- ☐ Gummiringe
- ☐ Kunststoff-Klipse
- ☐ Bindfäden
- ☐ Kältebeständige Klebebänder o. ä.
Sie können Beutel und Schlauchfolien aus Polyethylen mit einem Folien-Schweißgerät verschweißen.

Gefriervermögen

(Nur bei 4-Sterne-Geräten)

Sie können innerhalb von 24 Stunden bis zu 3 kg Lebensmittel auf dem Boden des Gefrierfaches eingefrieren.

Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen.

Hinweis:

Durch das Einfrieren von frischen Lebensmitteln arbeitet die Kältemaschine automatisch so lange, bis die Lebensmittel durchgefroren sind. **Unter Umständen sinkt dadurch die Kühlraum-Temperatur.** Drehen Sie bei Bedarf den Temperatur-Wähler auf eine kleinere Merzkahl.

Haltbarkeit des Gefriergutes

Hängt ab von der Art der Lebensmittel. Bei mittlerer Temperatur:

- ☐ Fisch, Wurst, fertige Speisen, Backwaren:
bis zu **2 Monate**
- ☐ Käse, Geflügel, Fleisch:
bis zu **4 Monate**
- ☐ Gemüse, Obst:
bis zu **6 Monate.**

Gefrierfach abtauen

Das Gefrierfach taut nicht automatisch ab, da das Gefriergut nicht antauen darf. Eine Reifschicht im Gefrierfach verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und erhöht den Stromverbrauch. Entfernen Sie regelmäßig die Reifschicht.

Achtung: Reifschicht oder Eis nicht mit Messer oder spitzem Gegenstand abschaben. Sie könnten damit die Kältemittel-Rohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.

Gehen Sie wie folgt vor

1. Gefriergut entnehmen und an einem kühlen Ort zwischenlagern.
2. Netzstecker ziehen.
3. Gerät abtauen lassen.
4. Gefrierfach trockenreiben.
5. Gerät wieder einschalten.
6. Gefriergut wieder einlegen.

Abtau-Hilfen

Sie können das Abtauen beschleunigen, indem Sie einen Topf mit heißem Wasser in das Gefrierfach stellen. **Achtung:** Stellen Sie den Topf auf eine wärme-isolierende Unterlage!

Warnung: Nie elektrische Geräte oder offenes Feuer zum Abtauen verwenden wie Heizgeräte, Dampfreinigungs-Geräte, Kerzen, Petroleumlampen u. ä.

Beachten Sie bei Abtausprays:

- ☐ Abtausprays können explosive Gase bilden
- ☐ Abtausprays können kunststoffschädigende Lösungsmittel oder Treibmittel enthalten.
- ☐ Abtausprays können gesundheitsschädlich sein.

Achten Sie auf die Angaben des Herstellers.

Kühl- und Kellerraum tauen vollautomatisch ab

Während die Kühlmaschine läuft, bilden sich an der Rückwand des Kühl- und Kellerraums Tauwasser-Tropfen oder Reif. Dies ist funktionsbedingt. Sie brauchen die Tauwasser-Tropfen oder den Reif nicht abzuwischen. Die Rückwand taut automatisch ab. Das Tauwasser läuft in die Tauwasser-Rinne (Bild 3/A). Von der Tauwasser-Rinne läuft das Tauwasser zur Kühlmaschine, wo es verdunstet.

Hinweis: Tauwasser-Rinne und Ablauf-Loch (Bild 3/A) sauberhalten, damit das Tauwasser ablaufen kann.

Der Kühlraum

Kälte-Zonen im Kühlraum beachten!

Durch die Luft-Zirkulation im Kühlraum entstehen Zonen unterschiedlicher Kälte:

- ☐ Die kältesten Zonen sind an der Rückwand und über der untersten Ablage. Hinweis: Lagern Sie in den kältesten Zonen empfindliche Lebensmittel, (z. B. Fisch, Wurst, Fleisch).
- ☐ Die wärmste Zone ist an der Tür ganz oben. Hinweis: Lagern sie in der wärmsten Zone z. B. Käse und Butter. Beim Servieren behält der Käse sein Aroma, die Butter bleibt streichfähig.

Lebensmittel einordnen

- ☐ **Auf den Ablagen** im Kühlraum (von oben nach unten): Backwaren, fertige Speisen, Molkerei-Produkte, Fleisch und Wurst
- ☐ **Im Gemüsebehälter:** Gemüse, Salat, Obst
- ☐ In der **Tür** (von oben nach unten): Butter, Käse, Eier, Tuben, kleine Flaschen, große Flaschen, Milch, Safttüten.

Kellerraum

ca. 3–4 °C wärmer wie der Kühlraum

Lebensmittel einordnen

In der Schublade: Obst, Gemüse, Salat.

Im Kühlwagen: Gemüse, Kartoffeln, Zwiebeln, große Flaschen.

Gerät reinigen

1. **Achtung: Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten!**
2. Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trockenreiben.
3. Reinigen Sie das Gerät mit lauwarmem Spülwasser. Das Spülwasser darf nicht in Temperatur-Wähler oder Beleuchtung gelangen (Bild 2).
4. Zum Reinigen läßt sich der Kühlwagen (Bild 1/10) herausnehmen. Dazu Kühlwagen ganz herausziehen und Schublade (Bild 12) herausnehmen.
Kühlwagen vorne hochheben und herausnehmen (Bild 13).
Herausnehmen der Auszugsschienen (Bild 12/A).
Entriegelungen in Pfeilrichtung (Bild 12 A/1) ziehen, Auszugsschienen vorne nach oben heben (Bild 12 A/2) und herausnehmen.
Beim Einsetzen Auszugsschienen zuerst in die hintere Öffnung (Bild 12 A/3), dann in die vordere Öffnung einführen (Bild 12 A/4) und herunterdrücken bis sie einrasten.
5. Nach dem Reinigen: Gerät wieder anschließen und einschalten.

Achtung: Nie das Gerät mit einem Dampf-
reinigungs-Gerät reinigen! Der Dampf kann an
spannungsführende Teile des Geräts gelangen
und einen Kurzschluss oder einen Stromschlag
auslösen! Der Dampf kann die Kunststoff-
Oberflächen beschädigen.

Verwenden Sie keine sandhaltigen oder säurehaltigen
Putz- und Lösungsmittel.

Tauwasser-Rinne und Ablaufloch (Bild 3/A)
regelmäßig reinigen, damit das Tauwasser ablaufen
kann. Tauwasser-Rinne mit Stäbchen o. ä. reinigen.

Das Spülwasser darf nicht durch das Ablaufloch in die
Verdunstungsschale laufen.

Achtung:

Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen.
Die Teile können sich verformen!

So können Sie Energie sparen

- ☐ Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum
aufstellen! Das Gerät soll nicht direkt in der Sonne
oder in der Nähe einer Wärmequelle stehen (z. B.
Heizkörper, Herd). Verwenden Sie ggf. eine
Isolierplatte.
- ☐ Warme Speisen und Getränke erst abkühlen
lassen, dann ins Gerät stellen!
- ☐ Legen Sie das Gefriergut zum Auftauen in den
Kühlraum. Damit nutzen Sie die Kälte des
Gefrierguts zur Kühlung der Lebensmittel im
Kühlraum.
- ☐ Geräte-Tür so kurz wie möglich öffnen!
- ☐ Reifschicht im Gefrierfach verschlechtert die
Kälteabgabe an das Gefriergut und erhöht den
Stromverbrauch. Gerät bei Reifbildung abtauen!
- ☐ Achten Sie darauf, dass die Gefrierfach-Tür immer
geschlossen ist.

Hinweise zu Betriebsgeräuschen

Ganz normale Geräusche

- ☐ Das **Brummen** kommt vom Motor (Kompressor). Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Motor einschaltet.
- ☐ Das **Blübbbern, Gurgeln oder Surren** kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.
- ☐ Das **Klicken** ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Motor ein- oder ausschaltet.

Geräusche, die sich leicht beheben lassen

- ☐ **Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen**
Prüfen Sie bitte die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.
- ☐ **Flaschen oder Gefäße berühren sich**
Rücken Sie bitte die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Innen-Beleuchtung funktioniert nicht; die Kältemaschine läuft.	Die Glühlampe ist defekt.	Glühlampe austauschen 1. Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten. 2. Abdeckgitter nach vorne abziehen. 3. Glühlampe wechseln Bild 14/B. (Ersatzlampe max. 15 W, 220–240 V Wechselstrom, Sockel E14)
	Der Lichtschalter klemmt. (Bild 14/A)	Prüfen, ob er sich bewegen lässt.
Das Gefriergut ist festgefroren.		Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand lösen. Nicht mit Messer oder spitzem Gegenstand ablösen. Sie könnten damit die Kältemittel-Rohre oder die Kunststoff-Oberfläche beschädigen.
Das Gefrierfach hat eine dicke Reifschicht.		Gefrierfach abtauen (siehe Abtauen). Achten Sie immer darauf, dass die Gefrierfach-Tür richtig schließt. Die Gefrierfach-Tür muss hörbar einrasten.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Boden des Kühlraums ist nass.	Das Tauwasser-Ablaufrohr ist verstopft. (Bild 3/A)	Reinigen Sie die Tauwasser-rinne und das Ablaufrohr (Bild 3/A, siehe Gerät reinigen)
Die Temperatur im Kühlraum ist zu kalt.	Die Gefrierfach-Tür ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Gefrierfach-Tür. Die Gefrierfach-Tür muss hörbar einrasten.
	Temperaturwähler ist auf zu hohe Merzkahl eingestellt.	Stellen Sie den Temperatur-Wähler auf eine kleinere Merzkahl.
	Durch das Einfrieren größerer Mengen frischer Lebensmittel sinkt die Temperatur im Kühlraum vorübergehend, da die Kältemaschine lange läuft.	Nie mehr als 3 kg Lebensmittel auf einmal einfrieren.
Die Kältemaschine schaltet immer häufiger und länger ein.	Häufiges Öffnen der Geräte-Tür oder der Gefrierfach-Tür;	Tür nicht unnötig öffnen.
	Einfrieren größerer Mengen frischer Lebensmittel.	Nie mehr als 3 kg Lebensmittel auf einmal einfrieren.
	Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Hindernisse entfernen.
Das Gefriergut taut auf.	Die Umgebungs-Temperatur ist kälter als +16 °C. Die Kältemaschine springt seltener an.	Raum aufheizen auf wärmer als +16 °C. Bei Geräten mit Umgebungs-temperaturschalter Bild 2/A diesen einschalten. Zum Einschalten die untere Seite des Schalters drücken – rote Markierung wird sichtbar. Im Gerät leuchtet die Innenbeleuchtung mit verminderter Leuchtkraft ständig.
Der Kühlschrank hat keine Kühlleistung.	Der Temperatur-Wähler steht auf „0“.	Temperatur-Wähler aus Stellung „0“ herausdrehen.
	Stromausfall; die Sicherung ist ausgeschaltet; der Netzstecker sitzt nicht fest.	Prüfen, ob Strom vorhanden ist, Sicherungen überprüfen.

Kundendienst rufen

Wenn Sie die Störung mit Hilfe des Kapitels „Kleine Störungen selbst beheben“ nicht beseitigen können, dann rufen Sie bitte den Kundendienst.

Achtung

Reparieren Sie das Gerät und die elektrischen Teile nie selbst!

Unsachgemäße Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

Bis der Kundendienst eintrifft:

Öffnen Sie die Tür nicht unnötig oft. Damit vermeiden Sie Kälteverlust.

Hinweis

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder eingefrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertigergericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergutes nicht mehr voll nutzen.

Angaben des Typenschildes bereithalten:

Bitte nennen Sie bereits bei der telefonischen Anforderung des Kundendienstes:

- die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) des Geräts und
- die Fertigungsnummer (FD-Nr.) des Geräts.

Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild (Bild 15). Die Telefonnummer des Kundendienstes finden Sie im amtlichen Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis.

Instructions on appliance disposal

Disposal of your old appliance

When replacing your old appliance with a new one, please comply with the following:

Old appliances are not worthless rubbish. Valuable raw materials can be reclaimed by recycling old appliances.

Render your old appliance unusable:

1. Pull out the mains plug,
2. Cut off the power cord and discard with mains plug,
3. **To prevent children from locking themselves in the refrigerator and suffocating, REMOVE THE LOCK.**

Professional disposal is required for refrigerants in refrigeration appliances and gases contained in the insulation. Ensure that refrigeration tubing and coils are not damaged or punctured prior to their proper disposal.

Disposal of packaging

Warning:

Keep children away from the shipping carton and packaging components. Danger of suffocation from folding cartons and plastic film.

You received your new appliance in a protective shipping carton. All packaging materials are environmentally friendly and recyclable. Please contribute to a better environment by disposing of packaging materials in an environmentally-friendly manner.

Please ask your dealer or inquire at your local authority about current means of disposal.

Safety information

Before switching on the appliance

Please read the operating and installation instructions carefully. They contain important information on how to install, use and maintain the appliance.

The manufacturer is not liable if you fail to comply with the instructions and warnings in the operating manual. Please retain these operating and installation instructions as they may be required by a subsequent appliance user.

☐ **Warning!**

The appliance contains a small quantity of the environmentally-friendly but flammable refrigerant R600a. Ensure that the refrigeration tubing is not damaged during transportation and installation. Leaking refrigerant may cause eye injuries or ignite.

If refrigerant is leaking out:

- Avoid naked flames and ignition sources near the leakage.
- Unplug the appliance and ventilate the room for several minutes.

Installing and connecting the appliance

The more refrigerant in an appliance, the larger the room must be in which the appliance is situated. If a leak occurs in a room which is too small, a flammable gas-air mixture may occur.

The room must be at least 1 m³ per 8 g of refrigerant. The amount of refrigerant in your appliance is indicated on the rating plate inside the appliance.

- ☐ Install and connect the appliance as described in the installation manual. The connected loads of the power supply (voltage, current type and frequency) must correspond with the specifications on the rating plate. The rating plate can be found inside the appliance.
- ☐ The electrical safety of the appliance is not guaranteed unless the earthing system in the building electrical system has been correctly installed.
- ☐ Do NOT switch on a damaged appliance. If in doubt, contact the supplier.
- ☐ Do NOT cover or block the ventilation slots!

Using the appliance

- ☐ In the following cases remove the mains plug or switch OFF the fuse:
 - Defrosting
 - CleaningDo NOT pull out the plug by tugging the mains cable.
- ☐ Repairs may only be performed by qualified customer-service technicians. Improper repairs may put the user in considerable danger.
- ☐ NEVER use electrical appliances inside the appliance (e.g. heater, ice-cream maker, etc).
- ☐ Do NOT stand or support yourself on the base, drawers or doors, etc.
- ☐ Bottles which contain a high percentage of alcohol must be sealed and placed vertically in the refrigerator.
- ☐ NEVER store products which contain flammable propellant gases (e.g. aerosols) or explosive substances in the appliance – **Explosion hazard!**
- ☐ Do NOT allow children to play with the appliance.
- ☐ If the appliance features a lock, keep the key out of the reach of children!

- ☐ NEVER use a steam cleaner to defrost or clean the appliance. Steam may come into contact with live components in the appliance and cause a short-circuit or an electric shock.
- ☐ Bottled or canned drinks (especially carbonated beverages) must NEVER be stored in the freezer compartment. Bottles and tins will explode!
- ☐ Do NOT put ice lollies or ice cubes directly from the freezer compartment into your mouth.
Risk of burns from very low temperatures.
- ☐ NEVER touch frozen food with wet hands.
Your hands could freeze to the food!
- ☐ Do NOT scrape off hoarfrost or dislodge frozen food which is stuck to the freezer compartment with a knife or pointed implement.
You could damage the refrigerant tubing.
Leaking refrigerant may ignite or cause eye injuries.

General regulations

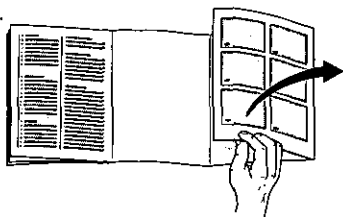
The appliance is suitable for

- ☐ chilling and freezing food
- ☐ making ice.

The appliance is designed specifically for use in the house.

If the appliance is used in the commercial sector, the relevant regulations must be observed. The appliance corresponds to the Regulations for the Prevention of Accidents for Refrigeration Appliances (VBG 20). The refrigeration circuit has been checked for leaks. The appliance corresponds to the relevant safety regulations for electrical appliances.

Getting to know your appliance



Please fold out the illustrated back page.
These operating instructions refer to several models.

Diagrams may vary.

Example of features

Figure 1

- 1 Light switch
- 2 Temperature selector/interior light
- 3 Shelves in the refrigerator compartment
- 4 Vegetable container
- 5 Shelf for tubes and small tins
- 6 Butter and cheese compartment
- 7 Egg rack
- 8 Shelf for large bottles
- 9 Drawer
- 10 Cooling trolley

- A Freezer compartment
- B Refrigerator compartment
- C Cold-storage compartment

Note ambient temperature!

Depending on the "climatic category" (see rating plate Fig. 15), the appliance can be operated at the following ambient temperatures.

Climatic category	Ambient temperature from to
SN	+10 °C to 32 °C
N	+16 °C to 32 °C
ST	+18 °C to 38 °C
T	+18 °C to 43 °C

If the temperature drops below the lower ambient temperature, the refrigerating unit will run less frequently. As a result, the freezer compartment will not drop to a sufficiently low temperature. In an extreme case the frozen food may thaw.

Appliances which feature an ambient temperature switch (Fig. 2/A) can be operated between an ambient temperature range of +16 °C and +10 °C following actuation of the switch.

To switch ON press the bottom of the switch – red mark is now visible. The light inside the appliance glows at a reduced luminosity. If the room temperature exceeds +16 °C, switch off the switch again.

Ventilation

Air heats up at the rear of the appliance. The heated air must be able to escape. If the air flow is obstructed, the refrigerating unit must work harder which increases the power consumption. Therefore, **NEVER** cover or block the ventilation slots.

Connecting, switching ON the appliance, selecting the temperature

Clean the interior of the appliance before switching ON for the first time (see "Cleaning").

Connecting the appliance

The socket should be in an accessible position, preferably above the high-sided unit. Do NOT operate the appliance until it has been installed.

Connect the appliance to 220–240 V/50 Hz alternating current via a correctly installed earthed socket. The socket must be fused with a fuse ≥ 10 A.

If the appliance is to be operated in a non-European country, check on the rating plate whether the supply voltage and current type correspond with your mains supply. The rating plate is located at the bottom left-hand side of the appliance. The mains connection cable may be replaced only by an electrician.

Switching ON the appliance

Rotate the temperature selector (Fig. ②/2) from the "0" position. The appliance starts to cool. When the door is opened, the interior light illuminates.

Selecting the temperature

Rotate the temperature selector (Fig. ②/2) to a setting. Higher settings indicate lower temperatures in the refrigerator compartment, cold-storage compartment and freezer compartment. We recommend **setting 2**

Note: The cold-storage compartment is 3–4 °C warmer than the refrigerator compartment.

Operating tips

The temperature in the refrigerator and cold-storage compartments drops temporarily:

- ☐ if large quantities of fresh food are frozen in the freezer compartment.

The temperature in the refrigerator and cold-storage compartments rises temporarily:

- ☐ if the appliance door is opened frequently,
- ☐ if large quantities of food are placed in the refrigerator or cold-storage compartment,
- ☐ if there is a high ambient temperature.

Condensation or hoarfrost in the refrigerator compartment

While the refrigerating unit is running, condensation or hoarfrost forms on the rear panel of the refrigerator and cold-storage compartments. This is quite normal.

It is not necessary to wipe off the condensation or the hoarfrost. The rear panel defrosts automatically.

The condensation runs down the drainage channel (Fig. ③/A) to the refrigerating unit where it evaporates.

Switching OFF and disconnecting the appliance

Switching OFF the appliance

Turn the temperature selector (Fig. ②/2) to "0". The refrigerating unit and interior light switch OFF.

Disconnecting the appliance

If the appliance is not to be used for a prolonged period:

1. Pull out the mains plug
2. Clean the appliance
3. Leave the appliance door open.

Arranging food in the appliance

Arrange food in the appliance according to the following instructions:

- ☐ Warning: NEVER store products which contain flammable propellant gases (e.g. spray cans) or explosive substances in the appliance – EXPLOSION HAZARD!
- ☐ Warning: Bottles containing a high percentage of alcohol must be sealed and stored upright.
- ☐ Warning: Store opened champagne bottles, unsealed, in the cooling trolley. When the cooling trolley is opened, vibrations may cause the cork to shoot out.
- ☐ Allow warm food and drinks to cool outside the appliance.
- ☐ Wrap food or cover well before placing in the appliance.
- ☐ Do NOT allow oil or fat to come into contact with the plastic components or door seal, otherwise the plastic parts and door seal could become porous.

Variable interior design

The shelves inside the appliance can be repositioned as required: pull the shelf forwards, lower and swing out sideways (Fig. 4). All the door containers can be removed. Lift the containers and remove (Fig. 5).

Special fittings

Vario shelf

(* not on all models)

(Figure 6)

The front half of the shelf can be pushed back to allow higher items to be stood on the shelf below (e.g. tins, bottles).

Temperature and humidity control for vegetable containers

(Figure 7)

For storing vegetables, lettuce and fruit for longer periods, slide the control to the right. The ventilation aperture is opened and the **temperature becomes colder**.

For short-term storage, slide the control to the left. The ventilation aperture is closed, increasing the humidity level, and the **temperature becomes warmer**.

* Bottle retainer

(Figure 8)

The bottle retainer prevents bottles from falling over when the door is opened or closed.

* Tray for sliced meat and cheese

(Figure 9)

The tray can be removed for putting items into it or taking them out. To do this, lift the tray and slide it out. The position at which the tray holder is attached can be varied.

The freezer compartment

Use the freezer compartment

- ☐ For storing frozen food
- ☐ For making ice cubes
- ☐ For freezing small quantities of food

The freezer compartment door closes with a noticeable click.

Make sure the freezer compartment door is kept closed at all times. If the door is left open, the contents of the freezer compartment will start to thaw. There will be a build-up of ice inside the freezer compartment and, in addition, a considerable amount of energy will be wasted due to higher electricity consumption.

(Figure 10) not on all models

The door closed indicator shows whether the freezer compartment door has been closed properly.

- ☐ **Red indicator: door is open**
- ☐ **White indicator: door is closed**

Door closed indicator on freezer compartment.

Storing frozen food and making ice cubes

When you buy frozen goods:

- ☐ Check that the packaging is not damaged in any way.
- ☐ Check the "Best before" -date.
- ☐ The temperature in the freezer cabinet in the shop should be colder than -18°C . If it is not the storage life of the frozen goods will be reduced.
- ☐ When you are out shopping, buy frozen products last of all and transport them to your home wrapped in newspaper or in a cool-bag.
- ☐ When you get home, put the frozen products straight into the freezer compartment and close the door carefully. Consume the frozen products before the "Best before" -date.

Making ice-cubes

- ☐ Fill the ice tray $\frac{3}{4}$ full with water and place it on the bottom of the freezer compartment. If the tray becomes stuck, lever it off with a blunt instrument such as a spoon handle etc. Do not use a pointed or sharp-edged object.

- ☐ To remove the ice-cubes from the tray, hold it briefly under running water or twist it slightly (Fig. 11).
- ☐ Ice cubes can be stored ready to hand in the ice cube container. The ice cube tray can be simultaneously used as a lid for the ice cube container.

Freezing small amounts of food

Use only fresh products in perfect condition for freezing. Pack the food in airtight bags or containers so that it does not lose its flavour or dehydrate.

Correct method of packing:

1. Put the food into the bag or container.
2. Squeeze out all the air.
3. Seal the bag or container.
4. Label the bag or container with the contents and date of freezing.

Unsuitable packing materials:

- ☐ wrapping paper
- ☐ greaseproof paper
- ☐ cellophane
- ☐ bin bags
- ☐ used plastic shopping bags.

Suitable packing materials:

- ☐ plastic film
- ☐ tubular film made from polyethylene
- ☐ aluminium foil
- ☐ freezer boxes.

These products are available from your retailer.

Suitable sealing materials:

- ☐ rubber bands
- ☐ plastic clips
- ☐ string
- ☐ cold-resistant adhesive tape etc.

You can also seal bags and tubular film made from polyethylene with a heat-sealing device.

Freezing capacity

(Only for 4-star appliances)

You can deep-freeze up to 3 kg of fresh food within a 24-hour period.

Note:

Freezing fresh food automatically causes the refrigerating unit to remain in operation until all items are frozen all the way through. **This can lead to a drop in temperature inside the refrigerator section.** If necessary turn the temperature selector to a lower number.

Storage life of frozen products

This depends on the type of food. With the temperature set midway:

- ☐ fish, salami, ready-to-eat products, cakes and pastries can be kept for at least **2 months**
- ☐ cheese, poultry, meat can be kept for at least **4 months**
- ☐ vegetables and fruit can be kept for at least **6 months**.

Defrosting the freezer compartment

To prevent the food from thawing, the freezer compartment does NOT defrost automatically. A layer of hoarfrost in the freezer compartment will impair refrigeration of the frozen food and increase power consumption. Remove hoarfrost regularly.

Warning: NEVER scrape off hoarfrost or ice with a knife or other sharp object, as you could damage the refrigeration tubing. Escaping refrigerant may ignite or cause eye injuries.

Proceed as follows

1. Remove the frozen food and store temporarily in a cool location.
2. Pull out the mains plug.
3. Defrost the appliance.
4. Wipe the freezer compartment dry.
5. Switch ON the appliance.
6. Put the frozen food back in the freezer compartment.

Defrosting aids

You can accelerate the defrosting process by placing a pan of hot water in the freezer compartment.

Warning: Place the pan on a heat-resistant base!

Warning: NEVER use electric appliances or naked flames, e.g. heaters, steam cleaners, candles or kerosene lamps, etc. to defrost the freezer compartment.

Caution when using defrosting sprays:

- ☐ Defrosting sprays may form explosive gases.
- ☐ Defrosting sprays may contain solvents or propellants which attack plastic.
- ☐ Defrosting sprays may be a health hazard.

Observe the manufacturer's specifications.

Refrigerator and cool-fresh compartments defrost fully automatically

While the refrigerating unit is running, condensation or hoarfrost forms on the rear of the refrigerator and cool-fresh compartments. This is quite normal. It is not necessary to wipe off the condensation or the hoarfrost. The rear panel defrosts automatically. The condensation runs down the condensation channel (Fig. ③/A) to the refrigerating unit where it evaporates.

Note: To ensure that the condensation flow is not obstructed, keep the condensation channel and drain hole clean (Fig. ③/A).

The refrigerator compartment

Note refrigeration zones in the refrigerator compartment!

The air circulation in the refrigerator compartment produces different temperature zones:

- ☐ The coldest zones are on the rear panel and above the bottom shelf. Note: Store perishable food in the coldest zones (e.g. fish, sausage, meat).
- ☐ The warmest zone is at the top of the door. Note: Store e.g. cheese and butter in the warmest zone. The cheese retains its aroma and the butter can be spread straight from the refrigerator.

Arranging food

- ☐ **On the shelves** in the refrigerator compartment (from top to bottom): Cakes and pastries, ready meals, dairy products, meat and sausage.
- ☐ **In the vegetable container:** Vegetables, lettuce, fruit.
- ☐ **In the door** (from top to bottom): Butter, cheese, eggs, tubes, small bottles, large bottles, milk, juice cartons.

Cool-fresh compartment

Approx. 3–4 °C warmer than the refrigerator compartment

Arranging food

In the drawer: Fruit, vegetables, lettuce.

In the cooling trolley: Vegetables, potatoes, onions, large bottles between the bottle fences.

Cleaning the appliance

1. **Warning: Pull out the mains plug or disconnect the fuse!**
2. Wipe the door seal only with clear water and then dry thoroughly.
3. Clean the appliance with tepid water. Water must NOT drip onto the temperature selector or the light (Fig. ②).
4. To facilitate cleaning, the cooling trolley (Fig. ①/10) can be removed. Pull out the cooling trolley as far as possible and remove the drawer (Fig. ⑫).
Lift up the front of the cooling trolley and remove (Fig. ⑬).
Removing the telescopic rails (Fig. ⑫ A).
Pull the release catches in the direction of the arrow (Fig. ⑫ A/1), pull the telescopic rails forwards, lift up (Fig. ⑫ A/2) and remove.
When inserting the telescopic rails, first slide them into the rear opening (Fig. ⑫ A/3), then into the lower opening (Fig. ⑫ A/4) and press down until they lock into position.
5. After cleaning, reconnect the appliance and switch ON.

Warning: NEVER use a steam cleaner to clean the appliance. Steam may come into contact with live components in the appliance and cause a short-circuit or an electric shock! Steam may damage the plastic surfaces.

Do NOT use abrasive or acidic detergents or solvents.

To ensure that the condensation flow is not obstructed, clean the condensation channel and drain hole (Fig. ③/A) regularly. Clean the condensation channel with cotton buds, etc.

Water used for cleaning must NOT run through the drain hole into the evaporation pan.

Warning: NEVER clean shelves or containers in the dishwasher, as they may warp!

Tips on how to save energy

- ☐ Install the appliance in an adequately ventilated room and ensure that it is not exposed to direct sunlight or placed next to a source of heat (radiator, etc.). If necessary fit an insulating panel between the two.
- ☐ Allow food to cool down before placing it in the appliance.
- ☐ Put frozen food into the main refrigerator section to thaw out. By so doing you will be utilizing the low temperature of the frozen products to cool the food in the refrigerator.
- ☐ A layer of ice impairs the transfer of cold to the frozen products and increases power consumption. Remove the build-up of ice at regular intervals.
- ☐ Do not keep the main door or the freezer compartment door open longer than necessary.
- ☐ Make sure the freezer compartment door is closed at all times. You should be able to hear it snap shut.

Information on operating noises

Normal noises

- ☐ A **humming** noise is emitted by the motor (compressor). When the motor switches ON, the noise may briefly increase in volume.
- ☐ A **bubbling, gurgling** or **whirring** noise is emitted by the refrigerant as it flows through the tubing.
- ☐ A **clicking** noise can be heard when the thermostat switches the motor ON/OFF.

Noises which can be easily rectified

- ☐ **Drawers, baskets or shelves are loose or are sticking**
Please check that they are correctly positioned and, if required, reinsert them.
- ☐ **Bottles and/or receptacles are touching each other**
Please move bottles and/or receptacles away from each other.

Minor problems and how to rectify them yourself

Before you call customer service:

Check whether you can eliminate the fault yourself based on the following information. A technician who is called out to give advice will charge you, even if the appliance is still under guarantee.

Fault	Possible cause	Remedial action
The interior light does not function; the refrigerating unit is running.	The incandescent bulb is defective.	Replace the incandescent bulb 1. Remove the mains plug or switch OFF the fuse. 2. Pull the grille forwards. 3. Change the incandescent bulb (Fig. 14/B). (Replacement bulb max. 15 W, 220–240 V a.c., lampholder E14)
	The light switch is jammed (Fig. 14/A).	Check whether the light switch can be moved.
The frozen food is frozen solid.		Loosen the frozen food with a blunt instrument. Do NOT use a knife or pointed instrument. You could damage the refrigeration tubing or the plastic surface.

Fault	Possible cause	Remedial action
The freezer compartment is covered in a thick layer of hoarfrost.		Defrost the freezer compartment (see "Defrosting"). ALWAYS ensure that the freezer-compartment door is closed properly. The freezer-compartment door must "click" shut.
The floor of the refrigerator compartment is wet.	The condensation drainage pipe is blocked (Fig. ③/A).	Clean the condensation channel and the drainage pipe (Fig. ③/A, see "Cleaning the appliance").
The temperature in the refrigerator compartment is too cold.	The freezer-compartment door is not closed properly.	Close the freezer-compartment door. The freezer-compartment door must "click" shut.
	Temperature selector is set too high.	Select a lower setting with the temperature selector.
	If large quantities of fresh food are frozen, the refrigerating unit runs for a long time and temporarily reduces the temperature in the refrigerator.	NEVER freeze more than 2 kg of food at once.
The refrigerating unit is switching ON more frequently and for longer.	The appliance door or the freezer-compartment door was opened frequently.	Do NOT open the door unnecessarily.
	Large quantities of fresh food were frozen.	NEVER freeze more than 2 kg of food at once.
	The ventilation holes are blocked.	Remove any obstacles.

Fault	Possible cause	Remedial action
The frozen food is thawing.	The ambient temperature is colder than +16 °C. The refrigerating unit is actuated less frequently.	Increase the ambient temperature above +16 °C. If appliance feature an ambient-temperature switch (Fig. 2/A), press this switch. To switch ON press the bottom of the switch – red mark is now visible. The light inside the appliance glows at a reduced luminosity. If the room temperature exceeds +16 °C, switch off the switch again.
The refrigerator is not cooling.	The temperature selector is set to "0". Power failure; the fuse has tripped; the mains plug has not been inserted properly.	Move the temperature selector from the "0" position. Check whether there is a power failure, check the fuses.

Calling customer service

If you are unable to eliminate the fault yourself, having consulted the chapter on "Eliminating minor faults yourself", please call customer service.

Warning

NEVER repair the appliance or the electrical components by yourself! Improper repairs may put the user in considerable danger.

Until customer service arrives: To prevent the temperature of the appliance from increasing, do not open the appliance door unless absolutely necessary.

Note

Do NOT refreeze food which is beginning to defrost or which has already defrosted. Only food which is subsequently cooked may be refrozen.

No longer store the frozen produce for the max. storage period.

Keep the rating-plate specifications at hand:

When calling customer service, please quote:

- the product number (E no.) of the appliance and
- the production number (FD no.) of the appliance.

This information can be found on the rating plate (Fig. 15).

The telephone number of customer service can be found in the telephone directory or in the customer-service index.

Conseils pour la mise au rebut

Mise au rebut de l'ancien appareil

Consignes à respecter lorsque votre nouvel appareil remplace un appareil ancien.

Les appareils usagés ne sont pas des déchets sans valeur. Leur élimination dans le respect de l'environnement permet d'en récupérer de précieuses matières premières.

Rendez l'ancien appareil inutilisable:

1. Débranchez la fiche mâle de la prise de courant.
2. Sectionnez le cordon d'alimentation puis retirez-le avec la fiche mâle.
3. **Retirez la serrure de la porte afin que les enfants en train de jouer ne s'enferment pas dedans et risquent leur vie.**

Les réfrigérateurs et congélateurs contiennent des gaz isolants et des fluides réfrigérants qui nécessitent une mise au rebut adéquate. Prenez garde à ce que le circuit frigorifique de votre appareil ne soit pas endommagé jusqu'à son élimination dans les règles de l'art.

Elimination de l'emballage

Attention:

Ne permettez pas aux enfants de jouer avec les emballages et ses pièces constitutives. Ils risquent de s'étouffer avec les cartons pliants et les feuilles de plastique.

Pour vous parvenir, votre nouvel appareil a été conditionné dans un emballage protecteur. Tous les matériaux qui le constituent sont compatibles avec l'environnement et recyclables. Aidez-nous à recycler l'emballage en respectant l'environnement.

Pour savoir comment vous débarrasser de l'emballage, veuillez consulter votre revendeur ou les services administratifs de votre mairie.

Consignes de sécurité

Avant de mettre l'appareil en service

Veuillez lire attentivement et entièrement les informations figurant dans les notices d'utilisation et d'installation. Elle contiennent des remarques importantes concernant l'installation, l'utilisation et l'entretien de l'appareil.

Le fabricant décline toute responsabilité si les consignes et mises en garde énoncées dans la notice d'utilisation ne sont pas respectées:

Conservez les notices d'utilisation et d'installation. Elles pourront servir ultérieurement à un autre utilisateur.

☐ Attention:

Cet appareil contient un fluide réfrigérant compatible avec l'environnement mais inflammable, le R600a. Pendant le transport et la mise en place de l'appareil, veillez à ne pas endommager les tuyauteries du circuit frigorifique. Si le fluide réfrigérant jaillit, il peut s'enflammer et provoquer des lésions oculaires.

Si du fluide réfrigérant fuit, veuillez respecter les consignes suivantes:

- Il ne doit y avoir aucune flamme nue ni de source d'ignition à proximité du point de fuite.
- Débranchez l'appareil, aérez à fond la pièce pendant quelques minutes.

Installation et branchement de l'appareil

Plus l'appareil contient du fluide réfrigérant et plus la pièce dans laquelle il se trouve doit être grande. Dans les pièces trop petites, un mélange gaz-air inflammable peut se former en cas de fuite.

Comptez 1 m³ de volume minimum de la pièce pour 8 g de fluide réfrigérant. La quantité de fluide présente dans l'appareil est indiquée sur la plaque signalétique située à l'intérieur de ce dernier.

- ❑ Installez et branchez l'appareil conformément à la notice d'installation. Les paramètres du secteur électrique domestique (volts, type de courant, fréquence en Hz) et ceux indiqués sur la plaque signalétique doivent concorder. La plaque signalétique se trouve dans l'appareil.
- ❑ La sécurité électrique de l'appareil n'est garantie que si le circuit de mise à la terre de votre maison a été posé conformément aux prescriptions en vigueur.
- ❑ Ne mettez pas l'appareil en service s'il est endommagé. En cas de doute, consultez votre fournisseur.
- ❑ Ne couvrez et ne bouchez pas les grilles d'aération de l'appareil.

Pendant l'utilisation

- ❑ Dans les cas suivants, débranchez la fiche mâle de la prise de courant ou défaites le fusible/coupez le disjoncteur:
 - Si vous dégivrez l'appareil.
 - Si vous nettoyez l'appareil.

Pour débrancher l'appareil, tirez sur la fiche mâle et non pas sur son cordon.
- ❑ Seuls des spécialistes sont habilités à effectuer les réparations. Des réparations inexpertes peuvent engendrer des risques considérables pour l'utilisateur.
- ❑ N'utilisez jamais d'appareils électriques à l'intérieur du congélateur (par ex. machine à glaçons, etc.).
- ❑ Ne vous appuyez pas sur le socle, les clayettes, les portes, etc., et ne vous en servez pas comme marchepied.
- ❑ Les boissons fortement alcoolisées doivent être fermées hermétiquement et stockées verticalement.
- ❑ N'y rangez aucun produit contenant des gaz propulseurs inflammables (par ex. bombes de crème Chantilly et bombes aérosols) ni produits explosifs. **Risque d'explosion!**

- ☐ L'appareil n'est pas un jouet: éloignez les enfants.
- ☐ Ne dégivrez ni ne nettoyez jamais l'appareil avec un nettoyeur à vapeur. La vapeur pourrait atteindre des pièces électroconductrices et provoquer un court-circuit ou vous électrocuter.
- ☐ Dans le compartiment congélateur, ne stockez pas de boissons, gazeuses en particulier, dans des bouteilles et des boîtes car elles éclateraient.
- ☐ Ne portez pas directement à la bouche les esquimaux ou les glaçons qui sortent du compartiment congélateur.
Risque de brûlure dû à la très basse température!
- ☐ Ne touchez pas les aliments surgelés avec les mains mouillées car elles risqueraient de rester collées.
- ☐ Ne tentez jamais de râcler la couche de givre et les aliments surgelés avec un couteau ou un objet pointu. Vous risqueriez d'endommager les tuyaux de fluide réfrigérant. Si le fluide réfrigérant jaillit, il peut s'enflammer ou provoquer des lésions oculaires.

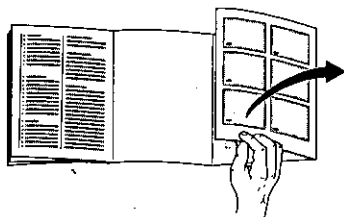
Dispositions générales

Cet appareil sert à

- ☐ Refroidir et congeler des denrées alimentaires.
- ☐ Préparer des glaçons.

Cet appareil est prévu pour l'usage domestique. S'il est destiné à servir dans le domaine industriel et commercial, se conformer aux prescriptions professionnelles en vigueur. Cet appareil est conforme à la réglementation nationale préventive des accidents en vigueur dans votre pays et visant les installations de réfrigération. Le circuit réfrigérant a été soumis à un essai d'étanchéité. L'appareil est conforme aux dispositions de sécurité visant les appareils électriques.

Présentation de l'appareil



Veuillez déplier le volet illustré situé en fin de notice. Cette notice d'utilisation vaut pour plusieurs modèles d'appareil.

De légères différences de détail sont possibles entre les illustrations et votre appareil.

Exemple d'équipement

Fig. ①

- 1 Commutateur de l'éclairage
- 2 Thermostat/Eclairage intérieur
- 3 Clayettes dans le compartiment réfrigérateur
- 4 Bac à légumes
- 5 Support pour tubes et petites boîtes de conserve
- 6 Casiers à beurre et à fromage
- 7 Casier à oeufs
- 8 Support pour grandes bouteilles
- 9 Tiroirs
- 10 Chariot

- A Compartiment congélateur
- B Compartiment réfrigérateur
- C Compartiment cellier

Contrôler la température ambiante

Suivant sa «catégorie climatique», l'appareil peut fonctionner dans les températures ambiantes suivantes (voir la plaque signalétique Fig. 15)

Catégorie climatique	Température ambiante de ... à
SN	+10 à +32 °C
N	+16 à +32 °C
ST	+18 à +38 °C
T	+18 à +43 °C

Si la température ambiante descend en-dessous de la limite inférieure de température ambiante, le groupe frigorifique fonctionne moins longtemps. Cela signifie que le compartiment congélateur n'est plus suffisamment refroidi. Dans un cas extrême, les produits surgelés risquent de dégeler.

Les appareils équipés d'un commutateur de température ambiante (fig. 2/A) peuvent fonctionner à une température ambiante comprise entre +16 °C et +10 °C après enclenchement du commutateur.

Pour l'enclencher, appuyez sur la partie inférieure du thermostat de température ambiante. La marque rouge devient visible. L'éclairage intérieur de l'appareil s'allume, mais à luminosité réduite. Si la température ambiante dépasse +16 °C, éteignez à nouveau ce thermostat.

Aération

L'air au dos de l'appareil s'échauffe. Cet air chaud doit pouvoir s'échapper sans obstacle. S'il ne le peut pas, le groupe frigorifique doit fonctionner plus longtemps, ce qui augmente la consommation de courant. Pour cette raison, ne recouvrez ni n'obstruez jamais les orifices d'aération de l'appareil.

Branchement et mise en marche de l'appareil, réglage de la température

Avant la première mise en service, nettoyez l'intérieur de l'appareil (voir la section «Nettoyage»).

Branchement de l'appareil

La prise de courant doit rester librement accessible. Le mieux serait qu'elle se trouve au-dessus de l'appareil. Ne faites marcher l'appareil qu'une fois complètement encastéré.

Raccordez l'appareil au 220–240 V/50 Hz (tension alternative) par le biais d'une prise femelle installée réglementairement. Cette prise doit être protégée par un fusible/disjoncteur supportant un ampérage de 10 A ou plus.

Sur les appareils destinés aux pays non européens, vérifiez si la tension de branchement et le type de courant spécifiés sur la plaque signalétique concordent bien avec ceux offerts par le secteur du pays concerné. La plaque signalétique se trouve en bas à gauche dans l'appareil. S'il faut changer le cordon d'alimentation secteur, ne confiez cette opération qu'à un spécialiste.

Mise en marche de l'appareil

Tournez le thermostat (Fig. ②/2) pour lui faire quitter la position «0». L'appareil commence à refroidir. Lorsque la porte est ouverte, l'éclairage intérieur est allumé.

Réglage de la température

Tournez le thermostat (Fig. ②/2) pour l'amener sur un chiffre repère. Les chiffres plus élevés correspondent à des températures plus basses dans les compartiments réfrigérateur et congélateur. Recommandation: réglage 2

Remarque: les températures régnant dans le compartiment cellier sont de 3–4 °C supérieures à celles régnant dans le compartiment réfrigérateur.

Remarques concernant le fonctionnement

La température régnant dans le compartiment réfrigérateur et le compartiment cellier baisse momentanément si:

- ☐ Vous congélez de grandes quantités d'aliments frais dans le compartiment congélateur.

La température régnant dans le compartiment réfrigérateur et le compartiment cellier s'élève si:

- ☐ Vous ouvrez fréquemment la porte de l'appareil,
- ☐ Vous entreposez de grandes quantités d'aliments frais,
- ☐ La température ambiante est élevée.

Présence de gouttelettes d'eau de dégivrage ou de givre dans le compartiment réfrigérateur

Pendant le fonctionnement du groupe frigorifique, des gouttelettes d'eau ou du givre se forment sur la paroi arrière du compartiment réfrigérateur et du compartiment cellier. Ce phénomène est le résultat du fonctionnement de l'appareil.

Inutile d'essuyer les gouttes d'eau ou de gratter le givre. La paroi arrière se dégivre automatiquement. L'eau de dégivrage est récupérée dans la rigole d'écoulement (Fig. 3/A), puis coule jusqu'au groupe frigorifique où elle s'évapore.

Coupure et mise hors service de l'appareil

Coupure de l'appareil

Tournez le sélecteur de température (Fig. 2/2) pour l'amener sur la position «0». Le groupe frigorifique et l'éclairage intérieur s'éteignent.

Mise hors service de l'appareil

Si l'appareil ne doit pas servir pendant assez longtemps:

1. Débranchez la fiche mâle de la prise secteur
2. Nettoyez l'appareil
3. Laissez sa porte ouverte.

Rangement des aliments

Consignes de rangement:

- ☐ Ne rangez dans l'appareil aucun produit contenant des gaz propulseurs inflammables (par ex. bombes aérosols) ni des produits explosifs. Risque d'explosion!
- ☐ Attention: Stockez les boissons fortement alcoolisées en position verticale dans des récipients bien fermés.
- ☐ Ne rangez pas dans le chariot les bouteilles de champagne/mousseux entamées, obturées par leur bouchon. Les secousses engendrées par l'ouverture du chariot pourraient provoquer une projection très violente du bouchon.
- ☐ Laissez refroidir les mets et boissons chaudes à l'extérieur de l'appareil.
- ☐ Dans l'appareil, rangez les aliments si possible bien emballés ou bien couverts.

- ❑ L'huile et la graisse ne doivent pas entrer en contact avec les pièces en matières plastiques et le joint de porte (ces derniers pourraient sinon devenir poreux).

Agencement variable du compartiment intérieur

Vous pouvez réorganiser les clayettes du compartiment intérieur suivant besoins: tirez la clayette à vous, abaissez-la puis faites-la pivoter latéralement pour la sortir (Fig. ④). Vous pouvez retirer tous les casiers situés dans la contre-porte. Pour ce faire, soulevez le casier (Fig. ⑤).

Equipement spécial

Clayette Vario

(* selon le modèle)

(Fig. ⑥)

La moitié avant de la clayette Vario s'escamote vers l'arrière. Ceci permet de ranger des produits hauts sur la clayette du dessous (par ex. des récipients à parois hautes, des bouteilles).

Régulateur de température et d'humidité pour les bacs à légumes

(Fig. ⑦)

Si vous avez rangé des légumes, de la salade et des fruits pour une longue période, poussez le régulateur à fond vers la droite. Ce geste ouvre les orifices de ventilation, **la température est plus basse.**

Si vous les avez rangé pour une courte période, poussez le régulateur vers la gauche. Ce geste ferme les orifices de ventilation, **la température est plus élevée.**

* Porte-bouteille

(Fig. ⑧)

Le porte-bouteille empêche les bouteilles de se renverser lorsque vous ouvrez et fermez la porte.

* Tiroir à charcuterie et fromage

(Fig. ⑨)

Vous pouvez extraire le tiroir pour le garnir et vous servir. Pour ce faire, soulevez le tiroir. La fixation du tiroir est variable.

Dans le compartiment congélateur

Utilisez le compartiment congélateur

- ☐ Pour ranger les aliments surgelés.
- ☐ Pour fabriquer des glaçons.
- ☐ Pour congeler de petites quantités d'aliments.

Lorsqu'elle se ferme, la porte du compartiment congélateur encrante audiblement.

Veillez à ce que la porte du compartiment congélateur soit toujours fermée. Porte ouverte, les produits surgelés dégèleraient et le compartiment se couvrirait d'une épaisse couche de givre. En outre, le groupe frigorifique devrait fonctionner plus pour compenser cette perte de froid, vous gaspilleriez inutilement de l'énergie.

Indicateur de fermeture sur la porte du compartiment congélateur

(Fig. 10) selon le modèle

L'indicateur de fermeture signale si la porte du compartiment congélateur est correctement fermée:

- ☐ **Indicateur rouge:** la porte du compartiment congélateur est ouverte.
- ☐ **Indicateur blanc:** la porte du compartiment congélateur est fermée.

Stockage des aliments surgelés et préparation de glaçons

Consigne lors de vos achats:

- ☐ Vérifiez si l'emballage est endommagé.
- ☐ Vérifiez la date-limite de consommation recommandée.
- ☐ Dans le congélateur du supermarché, la température doit être inférieure à -18°C . Si tel n'est pas le cas, la durée de conservation des aliments surgelés raccourcit.

- ☐ N'achetez les aliments surgelés qu'à la fin de vos courses. Transportez-les jusque chez vous enveloppés dans du papier journal ou dans un sac isotherme.
- ☐ Une fois à la maison, rangez les aliments surgelés immédiatement dans le compartiment congélateur. Refermez soigneusement la porte du compartiment congélateur. Consommez les aliments surgelés avant leur date-limite de consommation recommandée.
- ☐ Ne recongelez pas des aliments qui ont dégelé. Exception: si vous transformez ces aliments en plats cuisinés (bouillis ou rôtis); dans ce cas, vous pouvez congeler ces plats.

Préparation des glaçons

- ☐ Remplissez le bac à glaçons aux $\frac{3}{4}$ avec de l'eau puis déposez-le sur le fond du compartiment congélateur. Si le bac a collé contre le compartiment, décollez-le au moyen d'un objet émoussé (par ex. un manche de cuillère ou assimilé). N'utilisez jamais d'objet pointu ou à arêtes vives.
- ☐ Démoulez les glaçons du bac. Pour ce faire, placez le bac brièvement sous l'eau du robinet ou déformez le bac légèrement (Fig. 11).
- ☐ La réserve de glace permet de toujours avoir des glaçons à disposition. Le bac à glaçons sert en même temps de couvercle à la réserve de glace.

Congeler soi-même de petites quantités d'aliments

Pour congeler les aliments, n'utilisez que des aliments frais et d'un aspect impeccable. L'air ne doit pas pénétrer dans l'emballage pour que les aliments ne perdent pas leur goût ni ne sèchent pas.

Pour emballer correctement:

1. Placez les aliments dans l'emballage.
2. Chassez complètement l'air de l'emballage.
3. Obturez l'emballage hermétiquement.
4. Inscrivez sur l'emballage le nom du contenu et la date de congélation.

Emballages inadaptés:

- ☐ Papier d'emballage
- ☐ Pergamentpapier
- ☐ Cellophane
- ☐ Sacs-poubelle
- ☐ Sacs d'achat déjà utilisés.

Emballages corrects:

- ☐ Feuilles en plastique
- ☐ Feuilles-boyau en polyéthylène
- ☐ Feuilles d'aluminium
- ☐ Boîtes de congélation
Ces produits sont en vente dans le commerce spécialisé.

Pour obturer les emballages,

- ☐ Caoutchoucs
- ☐ Clips en plastique
- ☐ Ficelles
- ☐ Rubans adhésifs résistants au froid, ou assimilés

Vous pouvez fermer les sachets et feuilles-boyau en polyéthylène au moyen d'un appareil à souder.

Capacité de congélation

(Appareils 4 étoiles seulement)

En 24 heures, vous pouvez congeler jusqu'à 3 kg de denrées alimentaires.

Remarque:

Lorsque vous mettez des produits frais à congeler, le groupe frigorifique s'enclenche et marche automatiquement jusqu'à ce que ces produits soient surgelés. **Suivant les circonstances, la température peut baisser dans le compartiment réfrigérateur.** Si nécessaire, ramenez le sélecteur du thermostat sur un chiffre moins élevé.

Durée de conservation des aliments surgelés

Elle dépend de la nature de ces aliments. Durée de conservation à une température moyenne:

- ☐ Poisson, charcuterie, plats précuisinés, pâtisserie:
2 mois minimum
- ☐ Fromage, volaille, viande:
4 mois minimum
- ☐ Fruits et légumes:
6 mois minimum.

Dégivrage du compartiment congélateur

Le compartiment congélateur ne se dégivre pas automatiquement car les aliments surgelés ne doivent pas décongeler. Une épaisse couche de givre ou de glace gêne l'arrivée du froid sur les produits et augmente la consommation de courant.

Ne tentez jamais d'enlever la couche de givre ou de glace avec un couteau car vous pourriez percer les tuyaux contenant le fluide réfrigérant. Les projections de produit réfrigérant peuvent produire des lésions oculaires ou s'enflammer.

Procédez comme suit

1. Enlevez les aliments surgelés puis déposez-les dans un endroit frais.
2. Débranchez la fiche mâle de la prise de courant.
3. Laissez l'appareil dégivrer.
4. Essuyez le compartiment congélateur jusqu'à ce qu'il soit bien sec.
5. Remettez l'appareil en marche.
6. Remplacez les aliments surgelés.

Accélération du dégivrage

Pour accélérer le processus de dégivrage, placez une casserole d'eau chaude dans le compartiment congélateur. **Attention:** placez toujours la casserole sur un support thermo-isolant.

Mise en garde: pour dégivrer le congélateur, n'utilisez jamais d'appareils électriques ni de flamme nue (appareils de chauffage, nettoyeurs à vapeur, bougies, lampes à pétrole et assimilés).

Prudence avec les bombes aérosols de dégivrage:

- ☐ Elles peuvent former des gaz explosifs.
- ☐ Elles peuvent contenir des solvants ou gaz propulseurs qui abîmeraient le plastique.
- ☐ Elles peuvent nuire à la santé.

Veillez respecter les instructions de leur fabricant.

Le compartiment réfrigérateur et le compartiment cellier se dégivrent automatiquement

Pendant le fonctionnement du groupe frigorifique, des gouttelettes d'eau ou du givre se forment sur la paroi arrière du compartiment réfrigérateur et du compartiment cellier. Ce phénomène est le résultat du fonctionnement de l'appareil. Inutile d'essuyer les gouttes d'eau ou de gratter le givre. La paroi arrière se dégivre automatiquement. L'eau de dégivrage est récupérée dans la rigole d'écoulement (Fig. ③/A), puis coule jusqu'au groupe frigorifique où elle s'évapore.

Remarque: veillez à ce que la rigole à eau de dégivrage et l'orifice d'écoulement (Fig. ③/A) soient toujours propres pour que l'eau de dégivrage puisse bien s'écouler.

Le compartiment réfrigérateur

Attention: différentes zones froides dans le compartiment réfrigérateur!

L'air circulant dans le compartiment réfrigérateur fait que des zones différemment froides apparaissent:

- ☐ Les zones les plus froides se trouvent contre la paroi arrière et au-dessus de la clayette la plus basse. *Remarque: rangez les denrées les plus périssables dans les zones les plus froides (par ex. le poisson, la charcuterie, la viande).*
- ☐ La zone la plus chaude se trouve complètement en haut, dans la contre-porte. *Remarque: dans cette zone, rangez par ex. le beurre et le fromage. Ce dernier développera tout son arôme au moment de le servir et le beurre restera facile à tartiner.*

Rangement des aliments

- ☐ **Sur les clayettes** du compartiment réfrigérateur (de haut en bas): pâtisseries, plats cuisinés, produits laitiers, viande et charcuterie.
- ☐ **Dans le bac à légumes:** légumes, salades, fruits.
- ☐ Dans la **contre-porte** (de haut en bas): beurre, fromage, oeufs, tubes, petites bouteilles, grandes bouteilles, lait, blocs de jus de fruit.

Compartiment cellier

La température dans ce compartiment dépasse de 3 à 4 °C celle du compartiment réfrigérateur.

Rangement des aliments

Dans le tiroir: rangez les fruits, les légumes et la salade.

Nettoyage de l'appareil

1. **Attention: débranchez la fiche mâle de l'appareil ou retirez le fusible/coupez le disjoncteur.**
2. Ne lavez le joint de la porte qu'avec de l'eau claire puis essuyez-le pour le sécher à fond.
3. Nettoyez l'appareil avec de l'eau tiède additionnée de produit à vaisselle. L'eau de vaisselle ne doit pas pénétrer dans le thermostat ni dans le couvercle de l'ampoule (Fig. 2).
4. Pour nettoyer, extrayez le chariot (Fig. 1/10). Pour ce faire, extrayez complètement le chariot puis le tiroir (Fig. 12) herausnehmen. Soulevez l'avant du chariot pour l'extraire (Fig. 13). Extraction des rails de sortie (Fig. 12 A). Déverrouillez en tirant dans le sens de la flèche (Fig. 12/ A/1), soulevez les rails vers l'avant (Fig. 12/ A/2) puis enlevez-les. Pour les remettre en place, introduisez-les d'abord dans l'ouverture du fond (Fig. 12 A/3) puis dans celle de devant (Fig. 12 A/4). Appuyez par-dessous jusqu'à ce qu'elles encrangent.
5. Après le nettoyage, rebranchez l'appareil puis remettez-le sous tension.

Attention: ne nettoyez jamais l'appareil avec un nettoyeur à vapeur. La vapeur risquerait d'atteindre des pièces électroconductrices et de provoquer un court-circuit ou de vous faire électrocuter. La vapeur très chaude risque en outre d'endommager les surfaces en plastique.

N'utilisez aucun produit de nettoyage ou solvant contenant du sable ou de l'acide.

Nettoyez régulièrement la rigole à eau de dégivrage et l'orifice d'écoulement (Fig. ③/A) pour que l'eau puisse s'écouler normalement. Nettoyez la rigole avec un bâtonnet ou assimilé.

L'eau de rinçage ne doit pas pénétrer dans le bac d'évaporation via l'orifice d'écoulement.

Attention:

Ne lavez jamais les clayettes et les récipients de l'appareil au lave-vaisselle. Ces pièces risqueraient de se déformer.

Economies d'énergie

- ☐ Placez l'appareil dans un local sec et ventilable. Veillez à ce qu'il ne soit pas directement exposé aux rayons solaires et qu'il ne se trouve pas à proximité d'une source de chaleur (par ex. radiateur, chaudière). Si nécessaire, utilisez un panneau isolant.
- ☐ Attendez que les boissons et plats chauds aient refroidi avant de les ranger dans l'appareil.
- ☐ Rangez les produits surgelés dans le compartiment réfrigérateur pour qu'ils dégèlent. Vous profitez ainsi de leur excédent de froid pour refroidir les aliments déjà présents dans ce compartiment.
- ☐ Une couche de givre dans le compartiment congélateur gêne la communication du froid aux produits surgelés et accroît la consommation de courant. Enlevez régulièrement la couche de givre.
- ☐ Ouvrez la porte de l'appareil et celle du compartiment congélateur le moins longtemps possible.
- ☐ Veillez à ce que la porte du compartiment congélateur soit toujours fermée. Elle doit encranter audiblement.

Remarques concernant les bruits de fonctionnement

Bruits entièrement normaux

- ☐ Les **bourdonnements étouffés** proviennent du moteur (compresseur). Ils peuvent momentanément s'amplifier lorsque le moteur se met en marche.
- ☐ Les **gargouillis; clapotis légers et bourdonnements** proviennent de l'afflux du fluide réfrigérant dans les serpentins.
- ☐ Les **cliquetis secs** se font toujours entendre lorsque le thermostat enclenche ou coupe le moteur.

Bruits qui se laissent aisément supprimer

- ☐ Les **tiroirs, bacs ou clayettes vibrent ou sont coincés**
Veuillez vérifier si les tiroirs sont bien en assise et, si nécessaire, insérez-les à nouveau.
- ☐ Les **bouteilles ou récipients se touchent**
Ecartez légèrement les bouteilles et les récipients les uns des autres.

Remédier soi-même aux petites pannes

Avant d'appeler le service après-vente:

Vérifiez si, à l'aide des conseils ci-dessous, vous ne pouvez pas remédier vous-même à l'incident.

Vous éviterez des dépenses inutiles car le déplacement du technicien du SAV vous sera facturé même pendant la période de garantie.

Incident	Cause possible	Remèdes
L'éclairage intérieur ne fonctionne pas; le groupe frigorifique marche.	L'ampoule est grillée.	Changez l'ampoule. 1. Débranchez la fiche mâle de la prise de courant ou coupez le fusible/disjoncteur. 2. Tirez la grille de l'éclairage à vous. 3. Changez l'ampoule (Fig. 14/B). (Ampoule de rechange 15 W maxi., 220-240 V alternatif, douille E14)
	Le commutateur de l'éclairage est coincé. (Fig. 14/A)	Vérifier s'il se laisse déplacer.
Les produits surgelés sont collés contre le compartiment.		Décollez les produits surgelés avec un objet émoussé. N'utilisez jamais de couteau ou d'objet pointu. Vous risqueriez de percer les tuyaux véhiculant le fluide réfrigérant ou d'endommager la surface en plastique.

Incident	Cause possible	Remèdes
Le compartiment congélateur a une épaisse couche de givre.		Dégivrez le compartiment congélateur (voir «Dégivrage de l'appareil»). Veillez toujours à ce que la porte du compartiment congélateur ferme bien. La porte du compartiment congélateur doit enclanter audiblement.
Le fond du compartiment réfrigérateur est mouillé.	Le tuyau d'écoulement de l'eau de condensation est bouché. (Fig. ③/A)	Nettoyez la rigole à eau de dégivrage et le tuyau d'écoulement (Fig. ③/A, voir le nettoyage de l'appareil)
La température dans le compartiment réfrigérateur est trop basse.	La porte du compartiment congélateur n'est pas correctement fermée. Le thermostat est réglé sur un chiffre-repère trop élevé. Vous avez mis une grande quantité d'aliments à congeler, ce qui abaisse provisoirement la température dans le compartiment réfrigérateur (le groupe frigorifique doit marcher plus longtemps).	Refermez la porte du compartiment congélateur. Elle doit enclanter audiblement en se fermant. Réglez le thermostat sur un chiffre moins élevé. Ne mettez jamais plus de 3 kg d'aliments à congeler d'un coup.
Le groupe frigorifique s'enclenche de plus en plus souvent et longtemps.	Vous ouvrez fréquemment la porte de l'appareil ou celle du compartiment congélateur. Vous avez mis à congeler une grande quantité de produits frais. Les orifices d'aération sont recouverts par un objet.	N'ouvrez pas inutilement la porte. Ne mettez jamais plus de 3 kg d'aliments à congeler d'un coup. Retirez les obstacles.

Incident	Cause possible	Remèdes
Les produits surgelés dégèlent.	La température ambiante est inférieure à +16 °C. Le groupe frigorifique s'enclenche moins souvent.	Chauffez le local pour que sa température dépasse +16 °C. Si votre appareil est équipé d'un commutateur de température ambiante fig. ②/A, enclenchez ce dernier. Pour l'enclencher, appuyez sur la partie inférieure du thermostat de température ambiante. La marque rouge devient visible. L'éclairage intérieur de l'appareil s'allume, mais à luminosité réduite. Si la température ambiante dépasse +16 °C, éteignez à nouveau ce thermostat.
Le réfrigérateur ne refroidit pas.	Le thermostat se trouve sur «0» Coupure de courant; le fusible/disjoncteur est coupé; la fiche mâle de l'appareil n'est pas branchée correctement dans la prise de courant.	Réglez le thermostat sur un autre chiffre que «0». Vérifiez si l'électricité n'a pas été coupée. Vérifiez les fusibles/disjoncteurs.

Prévenir le service après-vente

Si le chapitre intitulé «Remédier soi-même aux petites pannes» ne vous a pas permis de supprimer le dérangement, veuillez prévenir le service après-vente.

Attention:

Ne tentez jamais de réparer vous-même l'appareil et ses organes électriques. Des réparations inexpertes engendrent des risques considérables pour l'utilisateur.

En attendant l'arrivée du technicien: n'ouvrez pas la porte inutilement. Vous évitez ainsi la déperdition du froid.

Remarque:

Ne recongelez pas les aliments partiellement ou entièrement dégelés. Transformez d'abord ces produits en plats cuisinés (cuits ou rôtis) avant de les congeler à nouveau.

Dans ce cas, consommez-les nettement avant la date-limite de conservation.

Préparez-vous à communiquer à votre interlocuteur les indications figurant sur la plaque signalétique:

Dès sollicitation du service après-vente par téléphone, veuillez indiquer à votre interlocuteur:

- Le numéro de série (n° E) de l'appareil et.
- Le numéro de fabrication (n° FD).

Vous trouverez ces indications sur la plaque signalétique (Fig. 15).

Vous trouverez le numéro de téléphone du service après-vente dans l'annuaire officiel ou dans le répertoire des services après-vente.

Avvertenze per lo smaltimento

Smaltimento dell'apparecchio dismesso

Tenere presente, se il nuovo apparecchio sostituisce un apparecchio dismesso.

Gli apparecchi dismessi non sono rifiuti senza valore! Con uno smaltimento ecologico corretto possono essere recuperate materie prime pregiate.

Rendere inservibile l'apparecchio dismesso:

1. Estrarre la spina di alimentazione.
2. Tagliare il cavo di collegamento e rimuoverlo insieme alla spina di alimentazione.
3. **Rimuovere la serratura della porta, per evitare che bambini per gioco possano imprigionarsi e rischiare la vita.**

Gli apparecchi frigoriferi e congelatori contengono refrigerante, e nell'isolamento contengono gas. I refrigeranti ed i-gas richiedono uno smaltimento appropriato. Fino allo smaltimento regolare evitare di danneggiare tubi del circuito refrigerante.

Smaltimento dell'imballaggio

Attenzione:

il materiale d'imballaggio non deve essere utilizzato dai bambini per il gioco – pericolo di soffocamento da scatole di cartone pieghevoli e fogli di plastica!

L'imballaggio ha protetto l'apparecchio nuovo nel percorso fino a Voi. Tutti i materiali impiegati sono compatibili con l'ambiente e riciclabili. Vi preghiamo di collaborare: smaltite l'imballaggio rispettando l'ambiente.

Informarsi presso il proprio rivenditore specializzato o presso la propria amministrazione municipale sulle attuali vie di smaltimento.

Avvertenze per la Vostra sicurezza

Prima di mettere in funzione l'apparecchio

Leggere attentamente per intero le istruzioni per l'uso e per l'installazione. Queste contengono importanti informazioni sull'installazione, l'uso e la manutenzione dell'apparecchio.

La casa produttrice declina ogni responsabilità in caso d'inosservanza delle istruzioni e delle avvertenze di pericolo del libretto d'istruzioni per l'uso.

Conservare accuratamente il libretto d'istruzioni per l'uso e per l'installazione, per un eventuale successivo proprietario.

❑ Attenzione!



L'apparecchio contiene una piccola quantità di refrigerante (R600a), un gas compatibile con l'ambiente, ma infiammabile. Nel trasporto e nell'installazione dell'apparecchio, fare attenzione che i tubi del circuito del refrigerante non vengano danneggiati.

Il refrigerante fuoriuscito a pressione può provocare lesioni agli occhi, o incendiarsi.

In caso fuga di refrigerante:

- badare che fiamme libere o fonti d'accensione non vengano a trovarsi in prossimità del punto di fuga.
- Sfilare la spina di alimentazione, arieggiare bene l'ambiente per alcuni minuti.

Per l'installazione ed il collegamento dell'apparecchio

Quanto più refrigerante contiene un apparecchio, tanto più grande deve essere l'ambiente nel quale l'apparecchio si trova. In ambienti troppo piccoli, in caso di fuga si può formare una miscela aria-gas infiammabile.

Ogni 8 g di refrigerante, il locale d'installazione deve disporre di un volume minimo di 1 m³. La quantità di refrigerante dell'apparecchio è indicata sulla targhetta d'identificazione all'interno dell'apparecchio.

- ☐ Installare e collegare l'apparecchio come descritto nelle istruzioni per l'installazione. I valori elettrici della rete elettrica di collegamento (Volt, tipo di corrente, Hz) ed i dati sulla targhetta d'identificazione devono coincidere. La targhetta d'identificazione si trova nell'interno dell'apparecchio.
- ☐ La sicurezza elettrica dell'apparecchio è garantita solo se il sistema di collegamento a terra dell'impianto elettrico domestico è installato a norma.
- ☐ Non mettere in funzione un apparecchio danneggiato. In caso di dubbio interpellare il fornitore.
- ☐ Non coprire, né ostruire le aperture di afflusso e deflusso aria dell'apparecchio.

Per l'uso

- ☐ Nei casi seguenti estrarre la spina di alimentazione o disinserire il dispositivo di sicurezza:

- sbrinamento,
- pulizia.

Tirare direttamente la spina e non il cavo di collegamento:

- ☐ Solo il personale specializzato è autorizzato ad eseguire riparazioni. Le riparazioni non eseguite con la dovuta competenza possono mettere in considerevole pericolo l'utilizzatore.
- ☐ Non usare mai apparecchi elettrici all'interno di questo apparecchio (per es. stufette elettriche, produttori di ghiaccio elettrici ecc.).
- ☐ Non fare uso improprio dello zoccolo, degli estraibili, delle porte ecc. utilizzandoli come pedana o come appoggio.
- ☐ Conservare alcool ad alta gradazione solo ermeticamente chiuso ed in posizione verticale.
- ☐ Non conservare nell'apparecchio prodotti contenenti propellenti gassosi combustibili (p. es. bombolette spray) e sostanze esplosive – **Pericolo di esplosione!**

- ☐ L'apparecchio non è un giocattolo per bambini!
- ☐ Per gli apparecchi dotati di serratura: conservare la chiave fuori della portata dei bambini!
- ☐ Non sbrinare, né pulire mai l'apparecchio con una pulitrice a vapore. Il vapore può raggiungere elementi dell'apparecchio sotto tensione, e provocare un cortocircuito o una scarica elettrica.
- ☐ Non conservare nel vano congelatore liquidi in bottiglie e lattine (specialmente bevande contenenti anidride carbonica). Le bottiglie e le lattine esplodono!
- ☐ Non mettere subito in bocca i gelati su stecca ed i cubetti di ghiaccio presi direttamente dal vano congelatore.
Pericolo di lesioni da congelamento causate da temperature molto basse!
- ☐ Non toccare i prodotti congelati con le mani bagnate. Gelando per contatto, le mani possono attaccarsi ai prodotti.
- ☐ Non staccare con il coltello o con oggetti acuminati lo strato di brina ed i prodotti congelati attaccati all'apparecchio. Si rischia così di danneggiare i tubi del refrigerante. Il refrigerante che fuoriesce a pressione può incendiarsi, o provocare lesioni agli occhi.

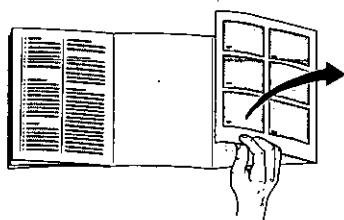
Norme generali

L'apparecchio è idoneo

- ☐ per raffreddare e congelare alimenti
- ☐ per la preparazione di ghiaccio

L'apparecchio è destinato all'uso domestico. Per l'impiego in campo professionale è obbligatorio osservare le pertinenti norme vigenti. L'apparecchio è conforme alla norma sulla prevenzione degli infortuni per impianti frigoriferi (VBG 20). Il circuito di raffreddamento è stato sottoposto a controllo di ermeticità. L'apparecchio è conforme alle pertinenti norme di sicurezza per gli apparecchi elettrici.

Conoscere l'apparecchio



Si prega di aprire l'ultima pagina con le illustrazioni. Questo libretto d'istruzioni per l'uso è valido per diversi modelli.

Nelle figure sono possibili differenze.

Esempio per una dotazione

Figura 1

- 1 Interruttore luce
- 2 Selettore temperatura/illuminazione interna
- 3 Ripiani nel vano frigorifero
- 4 Cassetto verdura
- 5 Balconcino per tubetti e lattine
- 6 Scomparto per burro e formaggio
- 7 Portauova
- 8 Balconcino per bottiglie grandi
- 9 Cassetto
- 10 Carrello frigo

- A** Vano congelatore
- B** Vano frigorifero
- C** Vano cantina

Considerare la temperatura ambiente

Secondo la "classe climatica" (vedi targhetta d'identificazione Figura 15) l'apparecchio può essere usato alle seguenti temperature ambiente:

Classe climatica	Temperatura ambiente da ... a
SN	da +10 °C a 32 °C
N	da +16 °C a 32 °C
ST	da +18 °C a 38 °C
T	da +18 °C a 43 °C

Se la temperatura ambiente scende al di sotto del limite inferiore del campo di temperatura ambiente, il tempo di funzionamento del refrigeratore si riduce. Ciò provoca un insufficiente raffreddamento del vano congelatore. In caso estremo gli alimenti congelati possono scongelarsi.

Gli apparecchi provvisti d'interruttore temperatura ambiente (figura 2/A), dopo avere inserito l'interruttore, possono essere usati da +16 °C di temperatura ambiente fino a +10 °C. Per inserire premere la parte inferiore dell'interruttore – compare l'indice rosso. L'illuminazione interna dell'apparecchio è accesa in permanenza con minore luminosità. Disinserire l'interruttore quando la temperatura ambiente supera di nuovo +16 °C.

Aerazione

Sulla parete posteriore dell'apparecchio l'aria si riscalda. L'aria riscaldata deve poter defluire liberamente. Altrimenti il frigorifero deve lavorare più a lungo, e ciò aumenta il consumo di energia elettrica. Perciò evitare assolutamente di coprire oppure ostruire le aperture di afflusso e deflusso dell'aria!

Collegare ed inserire l'apparecchio, regolare la temperatura

Prima di mettere in funzione l'apparecchio la prima volta, pulire il vano interno (vedi capitolo "Pulire l'apparecchio").

Collegare l'apparecchio

La presa dovrebbe essere liberamente accessibile. Meglio se disposta sopra al mobile ad incasso. Mettere in funzione l'apparecchio solo dopo averlo regolarmente incassato.

Collegare l'apparecchio a corrente alternata a 220–240 V/50 Hz, tramite una presa installata a norma. La presa deve essere protetta con un dispositivo di sicurezza da 10 A o superiore.

Per gli apparecchi destinati all'uso in paesi non europei, è necessario verificare sulla targhetta d'identificazione se la tensione ed il tipo di corrente indicati corrispondono ai valori della rete elettrica locale. La targhetta d'identificazione si trova nel vano frigorifero sotto a sinistra. L'eventuale sostituzione del cavo di collegamento alla rete deve essere eseguita solo da un tecnico specializzato.

Inserire l'apparecchio

Ruotare il selettore temperatura (figura ②/2) oltre la posizione "0". L'apparecchio comincia a raffreddare. L'illuminazione interna si accende quando la porta è aperta.

Regolare la temperatura

Ruotare il selettore temperatura (figura ②/2) su un numero di riferimento. I numeri di riferimento superiori corrispondono a temperature più basse nel vano frigorifero, nel vano cantina e nel vano congelatore. Consigliamo **numero di riferimento 2**.

Avvertenza: nel vano cantina le temperature superano sempre di 3–4 °C le temperature più alte nel vano frigorifero.

Avvertenze per il funzionamento

Le temperature nel vano frigorifero e nel vano cantina diminuiscono temporaneamente:

- ☐ a causa del congelamento di grandi quantità di alimenti freschi nel vano congelatore.

Le temperature nel vano frigorifero e nel vano cantina aumentano temporaneamente:

- ☐ a causa della frequente apertura della porta dell'apparecchio,
- ☐ a causa dell'introduzione di grandi quantità di alimenti,
- ☐ a causa di un'alta temperatura ambiente.

Gocce di rugiada o brina nel vano frigorifero

Durante il funzionamento del frigorifero, sulla parete posteriore del vano frigorifero e del vano cantina si formano gocce di rugiada oppure brina. Ciò dipende dal funzionamento.

Non è necessario asciugare le gocce di rugiada o la brina. La parete posteriore si sbrina automaticamente. L'acqua di sbrinamento scorre nel convogliatore di scarico (figura 3/A). Dal convogliatore l'acqua scorre sul gruppo frigorifero e qui evapora.

Spegnere l'apparecchio, metterlo fuori servizio

Spegnere l'apparecchio

Ruotare il selettore di temperatura (figura 2/2) sulla posizione "0". Il refrigeratore e l'illuminazione del vano interno si spengono.

Mettere l'apparecchio fuori servizio

Se l'apparecchio resta inutilizzato per molto tempo:

1. estrarre la spina,
2. pulire l'apparecchio,
3. lasciare aperta la porta dell'apparecchio.

Sistemare gli alimenti

Tenere presente nella sistemazione degli alimenti:

- ☐ Attenzione: non conservare nell'apparecchio prodotti contenenti gas propellenti infiammabili (p. es. bombolette spray) e sostanze esplosive – pericolo di esplosione!
- ☐ Attenzione: conservare alcolici ad alta gradazione solo chiusi ermeticamente ed in posizione verticale.
- ☐ Attenzione: non richiudere le bottiglie di vino spumante aperte prima di conservarle nel carrello frigo. A causa delle vibrazioni all'apertura del carrello frigo il tappo può saltare improvvisamente.
- ☐ Fare prima raffreddare gli alimenti e le bevande caldi, poi conservarli nell'apparecchio.
- ☐ Conservare gli alimenti nell'apparecchio chiusi nelle confezioni oppure ben coperti.
- ☐ Evitare di ungere con olio o grasso le parti di materiale plastico e la guarnizione della porta. Altrimenti le parti di plastica e la guarnizione della porta diventano porose.

Disposizione variabile dell'attrezzatura interna

I ripiani nel vano frigorifero possono essere spostati secondo la necessità: tirare il ripiano verso avanti, abbassarlo ed estrarlo sollevandolo lateralmente (figura 4). Tutti i balconcini della porta possono essere estratti. A tal fine sollevare i balconcini (figura 5).

(* non per tutti i modelli)

Dotazione speciale

Ripiano variabile

(Figura 6)

La metà anteriore del ripiano variabile può essere spinta indietro.

Con ciò sul ripiano sottostante si possono disporre prodotti più alti (p. es. caraffe, bottiglie).

(Figura 7)

Per la conservazione a lungo termine di verdura, insalata, frutta, spingere il regolatore completamente verso destra -

l'apertura d'aerazione è aperta

temperatura più fredda.

Per la conservazione a breve termine, spingere il regolatore completamente verso sinistra, l'apertura d'aerazione è chiusa - alta umidità dell'aria

(Figura 8)

Il fermabottiglie evita la caduta delle bottiglie durante l'apertura e chiusura della porta.

(Figura 9)

Il cassetto può essere estratto per il riempimento e lo svuotamento.

A tal fine sollevare il cassetto.

Il fissaggio del cassetto è variabile.

Regolatore di temperatura e umidità per i cassetti per verdura

* Fermabottiglie

* Cassetto per formaggio e salumi

Il vano congelatore

Utilizzare il vano congelatore

- ☐ per conservare alimenti surgelati,
- ☐ per produrre cubetti di ghiaccio,
- ☐ per congelare piccole quantità di alimenti.

La porta del vano congelatore si chiude con uno scatto percettibile.

Badare che la porta del vano congelatore sia sempre chiusa! Se la porta è aperta gli alimenti si scongelano. All'interno del vano congelatore si forma uno spesso strato di ghiaccio. Inoltre: spreco di energia a causa di un elevato consumo di corrente elettrica!

Spia di chiusura porta del vano congelatore

(Figura 10) non in tutti i modelli

La spia di chiusura indica se il vano congelatore è chiuso correttamente:

- ☐ **spia rossa: la porta del vano congelatore è aperta.**
- ☐ **spia bianca: la porta del vano congelatore è chiusa.**

Conservare alimenti surgelati e preparare ghiaccio

Tenere presente fin dall'acquisto:

- ☐ Fare attenzione alla confezione, che non deve essere danneggiata.
- ☐ Controllare la data di scadenza.
- ☐ La temperatura dell'espositore-congelatore di vendita deve essere più fredda di -18°C . Altrimenti la scadenza degli alimenti surgelati si abbrevia.

- ☐ Acquistare sempre per ultimi gli alimenti surgelati. Portarli a casa al più presto, bene avvolti in carta di giornale o in una borsa termica.
- ☐ A casa conservare subito gli alimenti surgelati nel vano congelatore. Chiudere correttamente la porta del vano congelatore. Consumare gli alimenti surgelati prima della data di scadenza.
- ☐ Non ricongelare gli alimenti scongelati. Eccezione: gli alimenti possono essere di nuovo congelati dopo essere stati elaborati in una pietanza pronta (cotta o arrostita).
- ☐ Riempire la vaschetta per ghiaccio per $\frac{3}{4}$ con acqua e deporla sul fondo del vano congelatore. La vaschetta event. attaccata durante il congelamento, può essere staccata con un oggetto non tagliente (manico di cucchiaino e simili). Non usare oggetti acuminati o taglienti!
- ☐ Staccare i cubetti di ghiaccio dalla vaschetta. A tal fine bagnare brevemente la vaschetta sotto acqua corrente, oppure torcerla leggermente. (Figura 11)
- ☐ Nel contenitore di riserva i cubetti di ghiaccio possono essere conservati pronti per l'uso. La vaschetta per ghiaccio serve contemporaneamente come coperchio del contenitore di riserva.

Preparazione del ghiaccio

Congelare di piccole quantità di alimenti

Utilizzare per il congelamento solo prodotti alimentari freschi e integri. Conservare gli alimenti in confezioni impermeabili all'aria, per evitare che perdano il loro gusto o possano essiccarsi.

Per confezionare correttamente:

1. Disporre l'alimento nella confezione.
2. Fare uscire completamente l'aria.
3. Chiudere ermeticamente la confezione.
4. Scrivere sulla confezione il contenuto e la data di congelamento.

Per confezionare non sono adatti:

- ☐ carta per imballaggio
- ☐ carta pergamena
- ☐ cellofan
- ☐ sacchetti per la spesa usati.
- ☐ gebrauchte Einkaufstüten.

Per confezionare sono adatti:

- ☐ fogli in plastica
- ☐ fogli tubolari di polietilene
- ☐ fogli di alluminio
- ☐ contenitori per congelare.

Questi prodotti sono in vendita nel commercio specializzato.

Per chiudere la confezione sono adatti:

- ☐ anelli di gomma rubber bands
- ☐ clip di plastica
- ☐ fili per legare
- ☐ nastri adesivi resistenti al freddo e simili.

I sacchetti e i fogli tubolari in polietilene possono essere saldati con un saldatore per fogli di plastica.

Potenza di congelamento

(Solo apparecchi a 4 stelle)

Entro 24 ore si possono congelare fino a 3 kg di alimenti sul fondo del vano congelatore.

Gli alimenti già congelati non devono venire in contatto con alimenti freschi da congelare.

Durata di conservazione dei congelati

Dipende dal tipo di alimento. A temperatura media:

- ☐ pesce, salsiccia, cibi pronti, prodotti da forno: fino a **2 mesi**.
- ☐ formaggio, pollame, carne: fino a **4 mesi**.
- ☐ verdura, frutta: fino a **6 mesi**.

Sbrinamento del vano congelatore

Il vano congelatore non si sbrina automaticamente, poiché gli alimenti congelati non devono scongelarsi. Uno strato di brina nel vano congelatore peggiora la cessione del freddo agli alimenti congelati e fa aumentare il consumo di energia elettrica. Eliminare regolarmente lo strato di brina.

Attenzione: non raschiare lo strato di brina o di ghiaccio con un coltello o con un oggetto acuminato. Con questi si rischia di danneggiare i tubi del refrigerante. Il refrigerante che fuoriesce a pressione può incendiarsi o provocare ferite agli occhi.

Procedere come segue

1. Estrarre gli alimenti congelati, e conservarli provvisoriamente in un luogo fresco.
2. Estrarre la spina di alimentazione.
3. Fare sbrinare l'apparecchio.
4. Asciugare il vano congelatore.
5. Inserire di nuovo l'apparecchio.
6. Introdurre di nuovo gli alimenti congelati.

Mezzi ausiliari di sbrinamento

Attenzione agli spray sbrinatori:

È possibile accelerare lo sbrinamento mettendo una pentola con acqua bollente nel vano congelatore.

Attenzione: disporre sotto la pentola una base termoisolante!

Pericolo: per lo sbrinamento non usare mai apparecchi di riscaldamento elettrici o fiamma libera, per es. stufette elettriche, pulitrici a vapore, candele o lampade a petrolio e simili.

- ☐ Gli spray sbrinatori possono formare gas esplosivi.
- ☐ Gli spray sbrinatori possono contenere solventi o propellenti dannosi per i materiali sintetici dell'apparecchio.
- ☐ Gli spray sbrinatori possono essere nocivi alla salute.

Osservare le istruzioni del produttore.

Sbrinamento automatico del vano frigorifero e del vano cantina

Durante il funzionamento del frigorifero, sulla parete posteriore del vano frigorifero e del vano cantina si formano goccioline di rugiada o brina. Ciò dipende dal funzionamento. Non è necessario asciugare le gocce di rugiada o la brina. La parete posteriore si sbrina automaticamente. L'acqua di sbrinamento scorre nel convogliatore di scarico (figura 3/A).

Dal convogliatore l'acqua scorre sul gruppo frigorifero e qui evapora.

Avvertenza: mantenere sempre puliti convogliatore dell'acqua di sbrinamento e foro di scarico (figura 3/A), affinché l'acqua di sbrinamento possa scorrere liberamente.

Il vano frigorifero

Considerare le zone fredde nel vano frigorifero!

A causa della circolazione dell'aria, all'interno del vano frigorifero si formano zone con temperature differenti:

- ☐ Le zone più fredde si trovano vicino alla parete posteriore e sul ripiano più in basso.
Avvertenza: conservare nelle zone più fredde gli alimenti delicati (per es. pesce, salsiccia, carne).
- ☐ La zona più calda si trova nella parte più alta sulla porta.
Avvertenza: conservare nella zona più calda per es. formaggio e burro. Serviti a questa temperatura, il formaggio conserva il suo aroma ed il burro resta spalmabile.

Sistemazione degli alimenti

- ☐ **Sui ripiani** nel vano frigorifero (dall'alto verso il basso): prodotti da forno, cibi pronti, latticini, carne e salumi.
 - ☐ **Nel cassetto verdura:** verdura, insalata, frutta.
 - ☐ **Nella porta** (dall'alto verso il basso): burro, formaggio, uova, tubetti, bottigliette, bottiglie grandi, latte, confezioni di succhi di frutta.
-

Vano cantina

Temperatura 3–4 °C più alta rispetto al vano frigorifero.

Sistemazione degli alimenti

- Nel cassetto:** frutta, verdura, insalata.
 - Nel carrello frigo:** verdura, patate, cipolle, bottiglie grandi tra le staffe di arresto.
-

Pulire l'apparecchio

1. **Attenzione: estrarre la spina di alimentazione, oppure disinserire il dispositivo di sicurezza.**
2. Lavare la guarnizione della porta solo con acqua pulita, e poi asciugarla accuratamente.

3. Lavare l'apparecchio con acqua tiepida e detersivo. L'acqua con detersivo non deve penetrare nel selettore temperatura o nell'illuminazione (figura ②).
4. Per la pulizia, il carrello frigo (figura ①/10) può essere tolto. A tal fine tirare completamente verso fuori il carrello frigo e rimuovere il cassetto (figura ⑫).
Sollevare il carrello frigo nella parte anteriore ed estrarlo completamente (figura ⑬).
Smontaggio delle guide di estrazione (figura ⑫/A).
Tirare i dispositivi di sblocco nel senso della freccia (figura ⑫ A/1), sollevare le guide avanti (figura ⑫ A/2) ed estrarle. Per il montaggio, introdurre le guide prima nell'apertura posteriore (figura ⑫ A/3), poi nell'apertura anteriore (figura ⑫ A/4), e premerle verso il basso finché non s'innestano.
5. Dopo la pulizia: ricollegare ed inserire l'apparecchio.

Attenzione: non pulire mai l'apparecchio con una pulitrice a vapore. Il vapore può raggiungere parti sotto tensione dell'apparecchio e provocare un cortocircuito o una scarica elettrica! Il vapore può danneggiare le superfici in plastica.

Non usare prodotti per pulizia contenenti sabbia o acidi, e solventi chimici.

Pulire regolarmente il convogliatore dell'acqua di sbrinamento ed il foro di scarico (figura ③/A) affinché l'acqua di sbrinamento possa scorrere liberamente. Pulire con un bastoncino o simile il convogliatore dell'acqua di sbrinamento.

L'acqua e detersivo per la pulizia non deve scorrere attraverso il foro di scarico nella vaschetta di evaporazione.

Attenzione: Non lavare mai i ripiani ed i contenitori della porta nella lavastoviglie. Questi elementi si possono deformare!

Consigli per il risparmio energetico

- ☐ Installare l'apparecchio in un ambiente asciutto e ben ventilabile! L'apparecchio deve essere disposto al riparo dall'irradiazione solare diretta e distante da fonti di calore (p. es. radiatore, cucina, ecc.).
Eventualmente utilizzare un pannello isolante.
- ☐ Prima fare raffreddare le pietanze e bevande calde, poi disporle nell'apparecchio!
- ☐ Mettere a scongelare gli alimenti surgelati nel vano frigorifero. Con ciò sfruttate il freddo dell'alimento surgelato per raffreddare gli alimenti nel vano frigorifero.
- ☐ Lo strato di brina nel vano congelatore peggiora la cessione del freddo agli alimenti conservati e fa aumentare il consumo di energia elettrica.
Eliminare regolarmente lo strato di brina!
- ☐ Aprire la porta del vano frigorifero e del vano congelatore il tempo più breve possibile!
- ☐ Badare che la porta del vano congelatore sia sempre chiusa. La porta del vano congelatore si chiude con uno scatto percettibile.

Avvertenze sui rumori di funzionamento

Rumori normali

- ☐ Il **ronzio** proviene dal motore (compressore).
Può diventare temporaneamente più forte, quando il motore entra in funzione.
- ☐ Il **gorgoglio, scroscio o ronzio** derivano dal refrigerante, che scorre attraverso i tubi.
- ☐ Il **breve scatto** si sente sempre quando il termostato inserisce o disinserisce il motore.

Rumori che possono essere eliminati facilmente

- ☐ **I cassetti vibrano o sono incastrati.**
Controllare se i cassetti poggiano correttamente.
Eventualmente estrarli ed inserirli correttamente.
- ☐ **I contenitori all'interno dell'apparecchio si toccano tra loro.**
Separare i contenitori.

Eliminare da soli piccoli guasti

Prima di rivolgersi al servizio assistenza:

controllare se è possibile eliminare autonomamente l'inconveniente, con l'aiuto delle avvertenze seguenti.

In caso d'intervento del servizio assistenza viene addebitato l'intero diritto fisso di chiamata del tecnico, anche durante il periodo di garanzia!

Guasto	Causa possibile	Rimedio
L'illuminazione nel vano frigorifero non funziona; il refrigeratore funziona.	La lampadina ad incandescenza è fulminata.	Cambiare la lampadina ad incandescenza 1. Estrarre la spina di alimentazione dell'apparecchio oppure disinserire il dispositivo di sicurezza. 2. Estrarre verso avanti la griglia di copertura. 3. Cambiare la lampadina ad incandescenza: (figura 14/B). (lampadina di ricambio max. 15 W, 220-240 V corrente alternata, portalampada E 14).
	L'interruttore della luce è bloccato (figura 14/A).	Verificare il movimento dell'interruttore.

Guasto	Causa possibile	Rimedio
Gli alimenti congelati gelando si sono attaccati all'apparecchio.		Staccare gli alimenti congelati con un oggetto non acuminato. Non staccare con un coltello o con un oggetto acuminato. Con questi potreste danneggiare i tubi del refrigerante oppure la superficie di plastica.
Il vano congelatore è coperto da uno spesso strato di brina.		Sbrinare il vano congelatore (vedi «Sbrinamento»). Fare sempre attenzione che la porta del vano congelatore chiuda correttamente. La porta del vano congelatore deve chiudere con uno scatto percettibile.
Il fondo del vano frigorifero è bagnato.	Il tubo di scarico dell'acqua di sbrinamento è otturato. (Figura 3/A)	Pulire il convogliatore ed il tubo di scarico dell'acqua di sbrinamento (figura 3/A, vedi pulizia dell'apparecchio).
La temperatura nel vano frigorifero è troppo bassa.	La porta del vano congelatore non è chiusa correttamente. Il selettore di temperatura è regolato su un numero di riferimento troppo alto. Il congelamento di una grande quantità di alimenti freschi provoca un'abbassamento temporaneo della temperatura nel vano frigorifero, poiché il refrigeratore funziona continuamente.	Chiudere la porta del vano congelatore. La porta deve chiudere con uno scatto percettibile. Regolare il selettore temperatura su un numero di riferimento inferiore. Non introdurre mai più di 3 kg di alimenti da congelare in una sola volta.

Guasto	Causa possibile	Rimedio
La frequenza e la durata di accensione del refrigeratore aumentano.	Apertura frequente della porta dell'apparecchio o della porta del vano congelatore.	Non aprire inutilmente la porta.
	Congelamento di grandi quantità di alimenti freschi.	Non introdurre mai più di 3 kg di alimenti da congelare in una sola volta.
	Le aperture di afflusso e deflusso dell'aria sono coperte.	Liberare le aperture.
Gli alimenti congelati si scongelano.	La temperatura ambiente è inferiore a +16 °C. Il refrigeratore entra in funzione con minore frequenza.	Riscaldare l'ambiente ad una temperatura superiore a +16 °C.
		Per gli apparecchi provvisti d'interruttore temperatura ambiente figura ②/A, inserire l'interruttore. Per inserire premere la parte inferiore dell'interruttore – compare l'indice rosso. L'illuminazione interna dell'apparecchio è accesa in permanenza con minore luminosità. Disinserire l'interruttore quando la temperatura ambiente supera di nuovo +16 °C.
Il frigorifero non ha potenza refrigerante.	Il selettore temperatura è su «0».	Ruotare il selettore oltre la posizione «0».
	Interruzione di corrente; il dispositivo di sicurezza è intervenuto; la spina di alimentazione non è inserita correttamente.	Controllare se vi è corrente, e controllare il dispositivo di sicurezza.

Chiamare il servizio assistenza clienti

Se non si riesce ad eliminare il malfunzionamento con l'aiuto del capitolo «Eliminare da soli i piccoli guasti», rivolgersi al servizio assistenza clienti.

Attenzione:

Non riparate mai da soli l'apparecchio ed i suoi componenti elettrici!

Le riparazioni non eseguite in modo competente possono causare pericoli rilevanti per l'utilizzatore.

Fino all'arrivo del servizio assistenza:
non aprire inutilmente troppo spesso la porta.
Si evitano così perdite di freddo.

Avvertenza:

Non congelare di nuovo gli alimenti semiscongelati o scongelati. Questi possono essere ricongelati solo dopo essere stati lavorati in una pietanza pronta (cotta o arrostita).

In tal caso non utilizzare più la durata massima di conservazione.

Tenere pronti i dati della targhetta d'identificazione:

Pregiamo d'indicare, già alla chiamata telefonica del servizio assistenza clienti:

- il numero di prodotto (E-Nr.) dell'apparecchio, e
- il numero di fabbricazione (FD-Nr.) dell'apparecchio.

Trovate questi dati sulla targhetta d'identificazione (figura 15).

Trovate il numero telefonico del servizio assistenza clienti nell'elenco telefonico, oppure nell'elenco dei centri di assistenza clienti.

Afvoeren van de verpakking en van uw oude apparaat

Afvoeren van het oude apparaat

Attentie a.u.b. als u uw oude apparaat door een nieuw vervangt.

Een oud apparaat is geen waardeloos afval! Door een milieuvriendelijke afvoer kunnen waardevolle grondstoffen na bewerking opnieuw gebruikt worden.

Het afgedankte apparaat onbruikbaar maken:

1. stekker uit het stopcontact trekken;
2. aansluitkabel doorknippen en samen met de stekker verwijderen;
3. **deurslot verwijderen. Hiermee voorkomt u dat kinderen zichzelf tijdens het spelen in het apparaat opsluiten en in levensgevaar geraten.**

Koelapparaten bevatten koelmiddel en in de isolatie gassen die zorgvuldig moeten worden afgevoerd. Met het oog op een doelmatige en milieuvriendelijke afvoer mogen de leidingen van het koelcircuit tot het moment van transport niet beschadigd worden.

Afvoeren van de verpakking van uw nieuwe apparaat

Attentie!

Verpakkingsmateriaal is geen speelgoed voor kinderen – gevaar voor verstikking door vouwkarton en folie!

Uw nieuwe apparaat werd tijdens het transport naar u door de verpakking beschermd. Voor de verpakking wordt gebruik gemaakt van materialen die het milieu kan verdragen en die geschikt zijn voor hergebruik. Help daarom mee en zorg dat de verpakking milieuvriendelijk wordt afgevoerd.

U kunt bij de reinigingsdienst in uw gemeente informeren hoe u uw oude apparaat en het verpakkingsmateriaal van het nieuwe apparaat kunt (laten) afvoeren voor een milieuvriendelijke verwerking.

Veiligheidsvoorschriften

Voordat u het apparaat in gebruik neemt:

de gebruiksaanwijzing en het installatievoorschrift nauwkeurig doorlezen! U vindt daarin belangrijke informatie over installatie, gebruik en onderhoud van het apparaat.

De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid als de aanwijzingen en waarschuwingen in de gebruiksaanwijzing niet in acht worden genomen. Bewaar de gebruiksaanwijzing en het installatievoorschrift voor een latere bezitter van het apparaat.

□ **Attentie!**

Het apparaat bevat in geringe hoeveelheid het milieuvriendelijke maar brandbare koelmiddel R600a. Let erop bij het vervoeren en plaatsen van het apparaat dat de leidingen van het koelcircuit niet beschadigd worden. Koelmiddel dat naar buiten spuit, kan vlam vatten of tot oogletsel leiden.

Let erop als er koelmiddel naar buiten komt:

- dat zich in de buurt van het lek geen open vuur of ontstekingsbronnen bevinden.
- Stekker uit het stopcontact trekken en de ruimte een paar minuten goed luchten.

Bij het plaatsen en aansluiten van het apparaat

Hoe meer koelmiddel het apparaat bevat, des te groter moet de ruimte zijn waarin het apparaat wordt opgesteld. In een te kleine ruimte kan bij een lek een ontvlambaar mengsel van gas en lucht ontstaan.

Per 8 g koelmiddel moet de ruimte minimaal 1 m³ groot zijn. De hoeveelheid koelmiddel in uw apparaat vindt u op het typeplaatje aan de binnenkant van het apparaat.

- ☐ Het apparaat volgens het bijgesloten montagevoorschrift plaatsen en aansluiten. De elektrische aansluitvoorwaarden van het elektriciteitsnet (voltage, stroomsoort, Hz) moeten overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje. Het typeplaatje bevindt zich in het apparaat.
- ☐ De elektrische veiligheid van het apparaat wordt alleen dan gegarandeerd als het aardingssysteem van de huisinstallatie volgens de geldende elektrotechnische voorschriften is geïnstalleerd.
- ☐ Een (bijv. tijdens het transport) beschadigd apparaat niet in gebruik nemen! In twijfelgevallen contact opnemen met uw leverancier.
- ☐ De be- en ontluuchtingsopening van het apparaat mag nooit afgedekt worden!

Bij het gebruik

- ☐ In de volgende gevallen de stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering uitschakelen of losdraaien:
 - ontdooien,
 - schoonmaken.
 Altijd aan de stekker trekken, nooit aan de aansluitkabel.
- ☐ Reparaties mogen alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd. Door ondeskundige reparatie kan er gevaar voor de gebruiker ontstaan.
- ☐ Gebruik nooit elektrische apparaten in het apparaat (bijv. verwarmingsapparaten, elektrische ijsmachine etc.).
- ☐ Plint, uittrekbare manden of laden, deuren enz. niet als opstapje gebruiken of om op te leunen.
- ☐ Dranken met een hoog alcoholpercentage altijd goed gesloten en rechtop bewaren.
- ☐ Geen produkten met brandbare drijfgassen (bijv. spuitbussen) en explosieve stoffen in het apparaat opslaan – **gevaar voor explosie!**
- ☐ Het apparaat is geen speelgoed voor kinderen!

- ☐ Als u een apparaat met een slot hebt, bewaar de sleutel dan buiten het bereik van kinderen!
- ☐ Bij het schoonmaken of ontdooien nooit een stoomapparaat gebruiken! De stoom kan in de onder spanning staande onderdelen van het apparaat terechtkomen en kortsluiting of een elektrische schok veroorzaken.
- ☐ Flessen en blikjes met vloeistoffen (vooral koolzuurhoudende dranken) niet in de diepvriesruimte opslaan. De flessen en blikjes springen!
- ☐ IJslolli's en ijsblokjes niet direct uit de diepvriesruimte in de mond nemen.
Gevaar voor verbranding door de zeer lage temperatuur!
- ☐ Diepvrieswaren nooit met natte handen aanraken. Uw handen kunnen eraan vastvriezen!
- ☐ Een laag rijp of ijs en vastgevroren diepvrieswaren niet met een mes of een scherp voorwerp afschrapen. Hierdoor kunnen de koelleidingen beschadigd worden. Koelmiddel dat naar buiten spuit kan vlam vatten of tot oogletsel leiden.

Algemene bepalingen

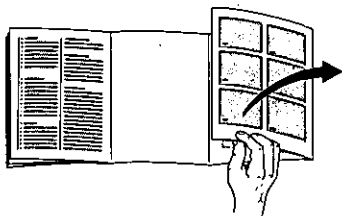
Het apparaat is geschikt

- ☐ voor het koelen en invriezen van levensmiddelen,
- ☐ om ijs(blokjes) te maken.

Het apparaat is bestemd voor huishoudelijk gebruik.

Bij gebruik voor bedrijfsdoeleinden moeten de daarvoor geldende bepalingen in acht worden genomen. Het apparaat voldoet aan de voorschriften voor koel- en vriesinstallaties ter voorkoming van ongevallen (VBG 20). Het koelcircuit is op dichtheid gecontroleerd. Dit apparaat voldoet aan de veiligheidsbepalingen voor elektrische apparaten.

Kennismaking met het apparaat



A.u.b. vóór het lezen de laatste bladzijde met afbeeldingen openvouwen. Deze gebruiksaanwijzing is op meer dan één type van toepassing.

Afwijkingen in de afbeeldingen zijn hierdoor niet uitgesloten.

Een voorbeeld van een uitvoering

Afb. ①

- 1 Lichtschakelaar
- 2 Temperatuurkiezer/binnenverlichtinge
- 3 Legroosters/plateaus in de koelruimte
- 4 Groenteladen
- 5 Voorraadvak voor tubes en blikjes
- 6 Boter- en kaasvak
- 7 Eierrekje
- 8 Vak voor grote flessen
- 9 Lade
- 10 Koelwagen

- A Vriesvak
- B Koelruimte
- C Kelderruimte

Let op de omgevings-temperatuur!

Afhankelijk van de „klimaatklasse” (zie het typeplaatje Afb. 15) kan het apparaat bij de volgende omgevingstemperaturen gebruikt worden :

Klimaat-klasse	Omgevingstemperatuur van ... tot
SN	+10 °C tot 32 °C
N	+16 °C tot 32 °C
ST	+18 °C tot 38 °C
T	+18 °C tot 43 °C

Als de omgevingstemperatuur lager is dan de onderste grens voor de omgevingstemperatuur, dan kan het door de verminderde looptijd van de koelmachine in het vriesvak te warm worden. De diepvrieswaren kunnen in het ongunstigste geval ontdooien.

Apparaten met een omgevingstemperatuurschakelaar (afb. 2/A) kunnen na het inschakelen van de schakelaar vanaf +16 °C omgevingstemperatuur tot +10 °C gebruikt worden.

Om in te schakelen de onderkant van de schakelaar indrukken – de rode markering wordt zichtbaar. In het apparaat brandt de binnenvverlichting voortdurend gedempt. Als de omgevingstemperatuur hoger is dan +16 °C de schakelaar weer uitschakelen.

Beluchting

De lucht aan de achterwand van het apparaat wordt verwarmd. De verwarmde lucht moet ongehinderd afgevoerd kunnen worden. Anders moet de koelmachine meer presteren waardoor het energieverbruik toeneemt.

De be- en ontluuchtingsopeningen mogen dan ook nooit worden afgedekt!

Aansluiten van het apparaat, inschakelen, instellen van de temperatuur

Voordat u het apparaat voor het eerst in gebruik neemt de binnenruimte van het apparaat schoonmaken (zie Schoonmaken).

Aansluiten van het apparaat

Het stopcontact moet gemakkelijk te bereiken zijn, liefst boven de hoge kast. Het apparaat alleen gebruiken als het is ingebouwd.

Het apparaat uitsluitend via een volgens de voorschriften aangebracht, randgeaard stopcontact, met een zekering van 10 ampère of meer, op 220–240 V/50 Hz wisselstroom aansluiten.

Bij apparaten die in niet Europese landen worden gebruikt op het typeplaatje controleren of de aangegeven aansluitspanning en stroomsoort overeenkomen met de waarden van uw elektriciteitsnet. Het typeplaatje bevindt zich links onderaan in het apparaat. Een eventueel noodzakelijke vervanging van de aansluitkabel mag alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd.

Inschakelen van het apparaat

Temperatuurkiezer (afb. ②/2) uit de nulstand draaien. Het apparaat begint te koelen. Bij geopende deur is de binnenverlichting ingeschakeld.

Instellen van de temperatuur

De temperatuurkiezer (afb. ②/2) op het gewenste cijfer draaien. Hogere cijfers betekenen lagere temperaturen in de koelruimte, de kelderruimte en het vriesvak. Wij adviseren cijfer 2.

Attentie! In de kelderruimte heersen 3–4 °C warmere temperaturen dan in de koelruimte.

Aanwijzingen bij het gebruik

De temperaturen in de koel- en kelderruimte worden tijdelijk kouder:

- ☐ door het invriezen van grotere hoeveelheden verse levensmiddelen in het vriesvak.

De temperaturen in de koel- en kelderruimte worden warmer:

- ☐ als de deur van het apparaat te vaak geopend wordt;
- ☐ door het inladen van grote hoeveelheden levensmiddelen;
- ☐ door een hoge omgevingstemperatuur.

Dooiwaterdruppels of een laagje rijp in de koelruimte

Als de koelmachine loopt, vormen zich op de achterwand van de koel- en kelderruimte dooiwaterdruppels of een laagje rijp. Dit is normaal.

Afwissen van de rijp of van de dooiwaterdruppels is overbodig. De achterwand wordt namelijk automatisch ontdooid. Het dooiwater wordt in het dooiwatergootje (afb. 3/A) opgevangen en afgevoerd naar de koelmachine, waar het verdampt.

Apparaat uitschakelen en buiten werking stellen

Uitschakelen van het apparaat

Temperatuurkiezer (afb. 2/2) op de „0“-stand draaien. Koelmachine en verlichting zijn nu uitgeschakeld.

Buiten werking stellen van het apparaat

Als het apparaat langere tijd niet wordt gebruikt:

1. stekker uit het stopcontact trekken;
2. het apparaat laten ontdooien en schoonmaken;
3. deur van het apparaat en deur van het vriesvak open laten staan.

Levensmiddelen inruimen

Attentie bij het inruimen van de levensmiddelen

- ☐ Attentie! Geen producten met ontvlambare drijfgassen (bijv. spuitbussen) en geen explosieve stoffen in het apparaat opslaan. – Gevaar voor explosie!
- ☐ Attentie! Dranken met een hoog alcoholpercentage alleen rechtop en goed gesloten bewaren.
- ☐ Attentie! Aangebroken flessen schuimwijn niet gesloten in de koelwagen opslaan. Door trillingen bij het uittrekken van de koelwagen kan de kurk er plotseling afschieten.
- ☐ Warme dranken en gerechten eerst buiten het apparaat laten afkoelen, daarna in het apparaat zetten.
- ☐ De levensmiddelen liefst verpakt of goed afgedekt in het apparaat zetten.

Variabele indeling van het interieur

- ❑ Zorg dat de kunststof delen en de deurafdichting niet met olie of vet in aanraking komen (ze kunnen poreus worden).

De legplateaus/roosters in de koelruimte kunnen – indien nodig – worden verplaatst: legplateau/rooster naar voren trekken, iets laten zakken en zijdelings eruit zwenken (afb. ④). Alle vakken in de deur kunnen eruit gehaald worden: de vakken iets optillen (afb. ⑤).

(* niet bij alle modellen)

Accessoires

Vario-legplateau

(afb. ⑥)

De voorste helft van het vario-plateau kan naar achteren worden geschoven waardoor op het plateau eronder hoge kannen of flessen kunnen worden gezet.

(afb. ⑦)

Temperatuur- en vochtregelaar voor de groenteladen

Bij het langdurig opslaan van groente, sla en fruit de regelaar helemaal naar rechts schuiven – de beluchtingsopening is open.

De temperatuur wordt kouder.

Bij het opslaan gedurende korte tijd de regelaar naar links schuiven.

De beluchtingsopening is dicht – hoge luchtvochtigheid.

De temperatuur wordt warmer.

* Flessenhouder

(Figure ⑧)

The bottle retainer prevents bottles from falling over when the door is opened or closed.

* Lade voor worst en kaas

(afb. ⑨)

Om in en uit te laden kan de lade eruit gehaald worden: lade iets optillen. De houder van de lade is variabel.

Het vriesvak

Het vriesvak gebruiken

- ☐ voor het opslaan van diepvrieswaren
- ☐ voor het maken van ijsblokjes
- ☐ voor het invriezen van kleine hoeveelheden levensmiddelen

De deur klikt hoorbaar dicht.

Let erop dat de deur van het vriesvak steeds gesloten is. Bij een open deur gaan de diepvrieswaren ontdooien, vormt zich een dikke laag ijs in het vriesvak en wordt er teveel energie verbruikt.

Afsluitindicatie van de deur van het vriesvak

(afb. 10) niet bij alle modellen.

De afsluitindicatie geeft aan of de deur van het vriesvak goed gesloten is.

- ☐ **Rode indicatie:** de deur van het vriesvak is open.
- ☐ **Witte indicatie:** de deur van het vriesvak is gesloten.

Diepvrieswaren opslaan en ijsblokjes maken

Attentie bij het inkopen van diepvriesproducten:

- ☐ Let erop dat de verpakking niet beschadigd is.
- ☐ Controleer de houdbaarheidsdatum.
- ☐ In de winkel moet de temperatuur in de diepvrieskist kouder zijn dan -18°C . Zo niet, dan wordt de houdbaarheid van de diepvrieswaren bekort.
- ☐ Koop de diepvriesproducten op het allerlaatste moment en breng ze in kranten gewikkeld of in een koeltas naar huis.

- ❑ Thuis de diepvriesproducten onmiddellijk in het vriesvak leggen en de deur goed sluiten. De diepvrieswaren binnen de toelaatbare bewaartijd gebruiken.

- ❑ Eenmaal ontdooide levensmiddelen niet meer invriezen.
Uitzondering: als de levensmiddelen gekookt of gebraden worden tot een kant-en-klaar gerecht, dan kunnen ze opnieuw worden ingevroren.

Ijsblokjes maken

- ❑ Het ijsbakje voor $\frac{3}{4}$ met water vullen en op de bodem van het vriesvak zetten. Het eventueel vastgevroren ijsbakje met een bot voorwerp (bijv. een lepelsteel) losmaken. Geen spitse of scherpe voorwerpen gebruiken!
- ❑ Door het ijsbakje even onder de kraan te houden of iets te verbuigen, laten (11)
- ❑ In de voorraadbox kunt u de ijsblokjes bewaren. U hebt ze dan direct bij de hand. Het ijsbakje dient tevens als deksel van de voorraadbox.

Kleine hoeveelheden levensmiddelen zelf invriezen

Als u levensmiddelen wilt invriezen, gebruik dan alleen verse levensmiddelen. De levensmiddelen luchtdicht verpakken zodat ze niet uitdrogen of hun smaak verliezen.

Zo verpakt u op de juiste manier:

1. levensmiddelen verpakken;
2. lucht eruit persen;
3. verpakking van een goede sluiting voorzien;
4. op de pakjes inhoud en invriesdatum vermelden.

Niet geschikt voor verpakking:

- ☐ pakpapier
- ☐ vetvrij papier
- ☐ cellofaan
- ☐ vuilniszakken
- ☐ gebruikte boodschappentasjes.

Voor verpakking geschikt:

- ☐ kunststoffolieplastic film
- ☐ polyetheenfolie
- ☐ aluminiumfolie
- ☐ diepvriesdozen.

Deze producten zijn in de handel verkrijgbaar.

Als sluiting geschikt:

- ☐ elastiekjes
- ☐ clips van kunststof
- ☐ touwtjes
- ☐ koudebestendig plakband e.d. Zakjes en folie van polyetheen kunnen met een folielasapparaat worden dichtgelast.

Invriescapaciteit

(Alleen bij 4-sterren-apparaten)

U kunt binnen 24 uur maximaal 3 kg levensmiddelen in één keer invriezen.

Attentie!

Door het invriezen van verse levensmiddelen werkt de koelmachine automatisch net zo lang tot de levensmiddelen door en door zijn ingevroren.

Eventueel kan hierdoor de temperatuur in de koelruimte lager worden.

Indien nodig de temperatuurkiezer op een lager cijfer draaien.

Bewaartijden van de diepvrieswaren

De bewaartijd is afhankelijk van het soort levensmiddelen.

Bij een gemiddelde temperatuur:

- ☐ vis, worst, klaargemaakte gerechten, brood en gebak: **minimaal 2 maanden;**

- ☐ kaas, gevogelte en vlees:
minimaal **4 maanden**;
- ☐ groente en fruit:
minimaal **6 maanden**.

Ontdooien van het vriesvak

Het vriesvak wordt niet automatisch ontdooid omdat de ingevroren levensmiddelen niet mogen ontdooien. Een te dikke laag rijp of ijs vermindert de afgifte van koude aan de diepvrieswaren en verhoogt het energieverbruik. Verwijder regelmatig de laag rijp.

Attentie: Een laag rijp of ijs niet met een mes of een scherp voorwerp afschrapen. Hierdoor kunt u de koelleidingen beschadigen. Koelmiddel dat naar buiten spuit, kan vlam vatten of tot oogletsel leiden.

Zo gaat u te werk

1. Diepvrieswaren uit het vriesvak halen en op een koele plaats bewaren.
2. Stekker uit het stopcontact trekken.
3. Apparaat laten ontdooien.
4. Vriesvak droogwrijven.
5. Apparaat weer inschakelen.
6. De diepvrieswaren er weer in leggen.

Tips bij het ontdooien

Om het ontdooiproces te versnellen, kunt u het beste een pan met heet water in het vriesvak zetten.

Attentie: zet de pan op een onderzetter!

Waarschuwing: om te ontdooien nooit elektrische apparaten of open vuur gebruiken zoals verwarmingsapparaten, stoomapparaten, kaarsen, petroleumlampen e.d.

Attentie bij ontdooisprays:

- ☐ ontdooi-sprays kunnen explosieve gassen ontwikkelen
- ☐ ontdooi-sprays kunnen drijfgassen bevatten of oplosmiddelen die kunststof beschadigen
- ☐ ontdooi-sprays kunnen schadelijk zijn voor de gezondheid.

Let op de gegevens van de fabrikant op de verpakking.

De koel- en kelderruimte worden volautomatisch ontdooid

Terwijl de koelmachine loopt, vormen zich dooiwaterdruppels of een laagje rijp op de achterwand van de koel- en kelderruimte. Dit is normaal. U hoeft de druppels of de rijp niet af te wassen. De achterwand wordt automatisch ontdooid. Het dooiwater wordt in het dooiwatergootje (afb. 3/A) opgevangen en naar de koelmachine afgevoerd, waar het verdampt.

Attentie: dooiwatergootje en afvoergaatje (afb. 3/A) regelmatig schoonmaken zodat het dooiwater gemakkelijk kan weglopen.

De koelruimte

Let op de koudezones in de koelruimte!

Door de luchtcirculatie in de koelruimte ontstaan verschillende koudezones.

- ☐ De koudste zones bevinden zich aan de achterwand en boven het onderste legplateau. Een tip: sla in de koudste zones gevoelige levensmiddelen (bijv. vis, worst en vlees) op.
- ☐ De warmste zone bevindt zich helemaal boven bij de deur. Een tip: bewaar in de warmste zone bijv. kaas en boter. Bij het serveren behoudt de kaas zijn aroma, de boter blijft smeerbaar.

Levensmiddelen inruimen

- ☐ **Op de legroosters/plateaus** in de koelruimte (van boven naar beneden): brood en banket, klaargemaakte gerechten, zuivelprodukten, vlees en worst.
- ☐ **In de groenteladen:** groente, sla en fruit.
- ☐ **In de deur** (van boven naar beneden): boter, kaas, eieren, tubes, kleine flessen, grote flessen, melk, pakken vruchtensap.

De kelderruimte

ca. 3–4 °C warmer dan in de koelruimte.

Levensmiddelen inruimen

In de lade: fruit, groente, sla.

In de koelwagen: groente, aardappelen, uien, grote flessen tussen de flessenhouder.

Schoonmaken van het apparaat

1. **Attentie! Stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering uitschakelen of losdraaien!**
2. De deurafdichting alleen met schoon water afnemen en daarna grondig droogwrijven.
3. Het apparaat met een lauw sopje schoonmaken. Zorg dat het sop niet in de temperatuurkiezer of de verlichting terechtkomt (afb. ②).

4. Om schoon te maken kan de koelwagen (afb. ①/10) eruit gehaald worden: koelwagen helemaal uittrekken en de lade (afb. ⑫) eruit halen. Koelwagen aan de voorkant optillen en eruit halen (afb. ⑬).
Uittrekbare rails eruit halen (afb. ⑫ A).
De ontgrendelingen in de richting van de pijl (afb. ⑫ A/1) trekken, uittrekbare rails aan devoor kant optillen (afb. ⑫/ A/2) en eruit halen. Bij het inzetten de rails eerst in de achterste opening (afb. ⑫ A /3), daarna in de voorste opening (afb. ⑫ A/4) plaatsen en naar beneden drukken tot ze vastklikken.
5. Na het schoonmaken het apparaat weer aansluiten en inschakelen.

Attentie! Geen stoom- of hogedrukreiniger gebruiken! De stoom kan in de onder spanning staande onderdelen van het apparaat terechtkomen en kortsluiting of een elektrische schok veroorzaken! Door de stoom kunnen de kunststof oppervlakken beschadigd worden.

Geen schoonmaakmiddelen gebruiken die zand of zuren c.q. chemische oplosmiddelen bevatten.

Dooiwatergootje en afvoergaatje (afb. ③/A) regelmatig schoonmaken, zodat het dooiwater ongehinderd kan weglopen. Afvoergaatje met een stokje of iets dergelijks doorprikken.

Zorg dat het sop niet door het afvoergaatje in de dooiwater-opvangschaal terechtkomt.

Attentie!

Legplateaus en bakjes nooit in de afwasautomaat reinigen. Ze kunnen hierdoor vervormen.

Zo kunt u energie besparen

- ☐ Het apparaat in een droge, goed te ventileren ruimte plaatsen!
Niet in de zon of in de buurt van een warmtebron (bijv. verwarmingsradiator, fornuis) plaatsen.
Eventueel een isolerende plaat gebruiken.
- ☐ Warme gerechten en dranken pas nadat ze zijn afgekoeld in het apparaat zetten!
- ☐ Als u diepvrieswaren wilt ontdooien, leg deze dan eerst in de koelruimte. U benut hierdoor de in de diepvrieswaren aanwezige koude voor het koelen van de levensmiddelen in de koelruimte.
- ☐ Een te dikke laag rijp of ijs in het vriesvak vermindert de afgifte van koude aan de diepvrieswaren, waardoor het energieverbruik toeneemt. Regelmatig de laag rijp verwijderen!
- ☐ Deur van het apparaat en van het vriesvak zo kort mogelijk openen!
- ☐ Let erop dat de deur van het vriesvak altijd gesloten is.
Deze moet hoorbaar dichtklikken.

Aanwijzingen bij bedrijfsgeluiden

Heel normale geluiden

- ☐ Het **gebrom** komt van de motor (compressor). Het kan korte tijd iets luider worden als de motor inschakelt.
- ☐ Het **geborrel, geklok of gebruis** komt van het koelmiddel dat door de leidingen stroomt.
- ☐ Het **geklik** is alleen te horen als de thermostaat de motor in- of uitschakelt.

Geluiden die gemakkelijk verholpen kunnen worden

- ☐ **De laden wiebelen of klemmen.**
Controleer of ze juist geplaatst zijn en zet ze eventueel opnieuw in het apparaat.
- ☐ **Serviesgoed raakt elkaar.**
Het serviesgoed los van elkaar zetten.

Kleine storingen zelf verhelpen

Ga, **alvorens de Servicedienst in te schakelen**, aan de hand van de volgende punten eerst even na of u de storing zelf kunt verhelpen.

Als u om een monteur vraagt, en het blijkt dat hij alleen maar een advies (bijv. over de bediening of het onderhoud van het apparaat) hoeft te geven om de storing te verhelpen, dan moet u, ook in de garantietijd, de volledige kosten van dat bezoek betalen.

Storing	Eventuele oorzaak	Oplossing
De binnenverlichting functioneert niet, de koelmachine loopt.	Het lampje is kapot.	Lampje vervangen 1. Stekker uit het stopcontact trekken resp. zekering uitschakelen of losdraaien. 2. Afdekkapje naar voren eraf trekken. 3. Lampje (afb. 14/B) vervangen. (max. 15 W, 220-240 V wisselstroom, fitting E 14)
	De lichtschakelaar zit klem (afb. 14/A)	Controleer of er beweging in zit.
De diepvrieswaren zijn vastgevroren.		De diepvrieswaren met een bot voorwerp losmaken. Nooit met een mes of een scherp voorwerp. Hierdoor kunt u de koelmiddelleidingen of het kunststof oppervlak beschadigen.

Storing	Eventuele oorzaak	Oplossing
Het vriesvak heeft een dikke laag ijs.		Vriesvak ontdooien (zie onder Ontdooien). Let er altijd op dat de deur van het vriesvak goed sluit. Deze moet hoorbaar dichtklikken.
De bodem van de koelruimte is nat.	Het dooiwater-afvoergootje is verstopt (afb. 3/A)	Afvoergaatje en dooiwatergootje schoonmaken (afb. 3/A, zie "Schoonmaken van het apparaat").
De temperatuur in de koelruimte is te koud.	De deur van het vriesvak is niet goed dicht.	Deur van het vriesvak sluiten. Deze moet hoorbaar dichtklikken.
	De temperatuurkiezer staat op een te hoog cijfer.	Temperatuurkiezer op een lager cijfer zetten.
	Door het invriezen van grotere hoeveelheden verse levensmiddelen zakt tijdelijk de temperatuur in de koelruimte doordat de koelmachine lang loopt.	Nooit meer dan 3 kg levensmiddelen in één keer invriezen.
De koelmachine wordt steeds vaker en langer ingeschakeld	De deur van het apparaat of van het vriesvak werd te vaak geopend.	Deur niet onnodig openen.
	Er werden grotere hoeveelheden vrozen verse levensmiddelen inge.	Nooit meer dan 3 kg levensmiddelen in één keer invriezen.
	De be- en ontluchtingsopeningen zijn afgedekt.	Hindernis verwijderen.

Storing	Eventuele oorzaak	Oplossing
De diepvrieswaren ontdooien.	De omgevingstemperatuur is lager dan +16°C. De koelmachine. springt minder vaak aan.	De ruimte verwarmen tot meer dan +16°C. Bij apparaten met een omgevingstemperatuurschakelaar (afb. 2/A) de schakelaar indrukken. Om in te schakelen de onderkant van de schakelaar indrukken – de rode markering wordt zichtbaar. In het apparaat brandt de binnenverlichting voortdurend gedempt. Als de omgevingstemperatuur hoger is dan +16 °C de schakelaar weer uitschakelen.
De koelkast heeft geen koelcapaciteit.	De temperatuurkiezer staat op "0". Stroomuitval: de zekering is uitgeschakeld; de stekker zit niet goed in het stopcontact.	Temperatuurkiezer uit stand "0" draaien. Controleer of er stroom is, zekeringen controleren.

Inschakelen van de Servicedienst

Als de storing aan de hand van het hoofdstuk „Kleine storingen zelf verhelpen” niet verholpen kan worden, schakel dan de Servicedienst in.

Attentie!

Voer zelf geen reparaties aan het apparaat en de elektrische onderdelen uit!

Door ondeskundige reparatie kan er gevaar voor de gebruiker ontstaan.

Tot de Servicedienst komt, de deur niet onnodig vaak openen om koudeverlies te vermijden.

Attentie!

Zorg dat u de gegevens van het typeplaatje bij de hand hebt:

Half of geheel ontdooide diepvrieswaren niet meer invriezen. Pas nadat ze gekookt of gebraden zijn tot een kant en klaar gerecht kunnen ze opnieuw worden ingevroren.

De maximale bewaartijd van de levensmiddelen niet meer ten volle benutten.

Als u telefonisch de hulp van de Servicedienst inroept, noem dan meteen:

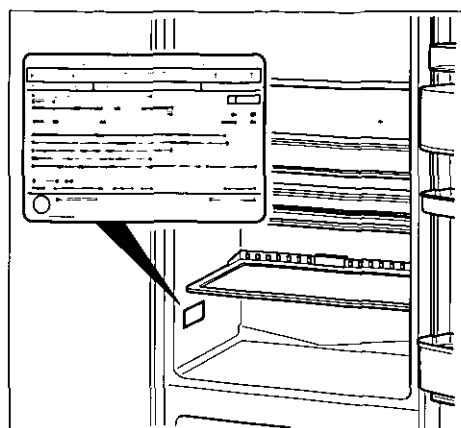
- het E-nummer van het apparaat en
- het FD-nummer van het apparaat.

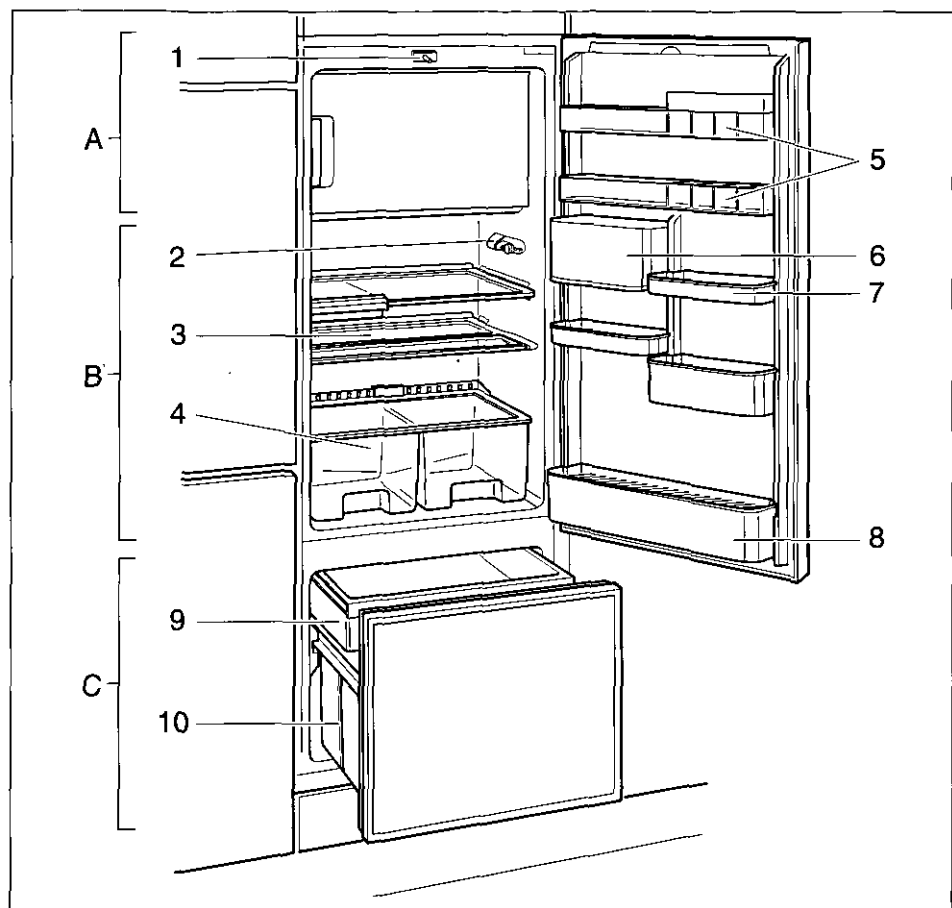
U vindt deze gegevens op het typeplaatje (afb. 15). Adres en telefoonnummer van de Servicedienst kunt u vinden in het telefoonboek of in de meegeleverde brochure met service-adressen.

KIC3240/31

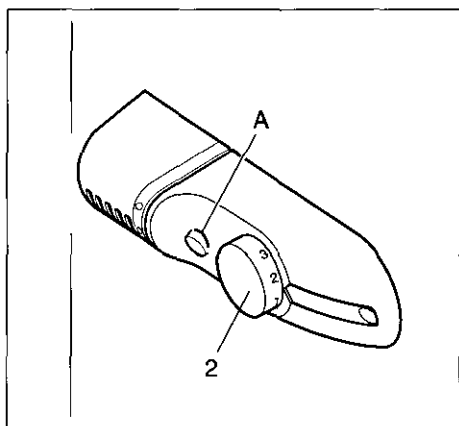


U523677

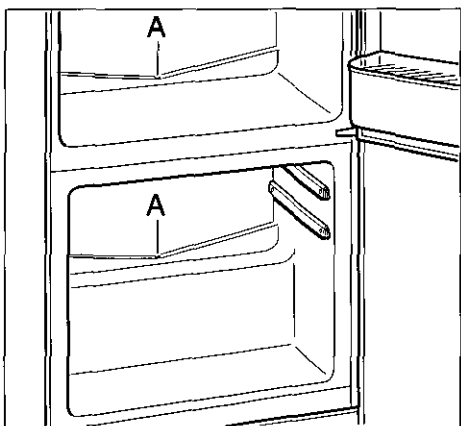




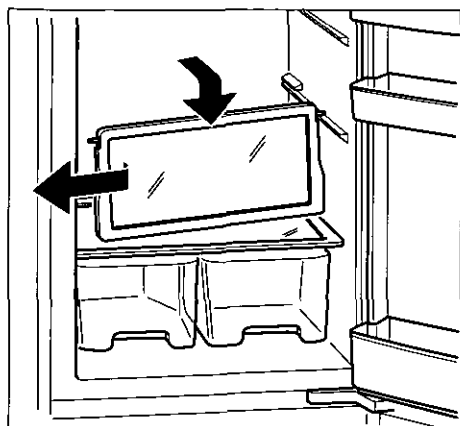
1



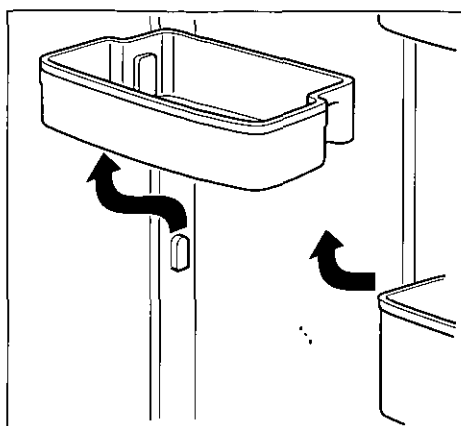
2



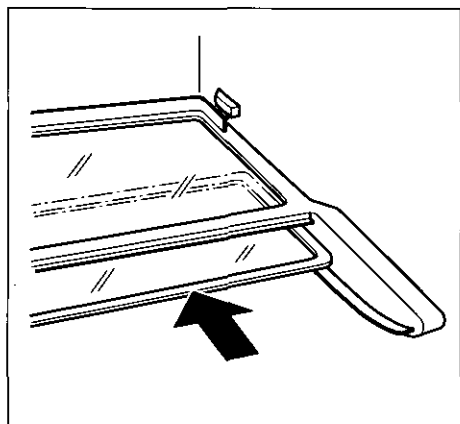
3



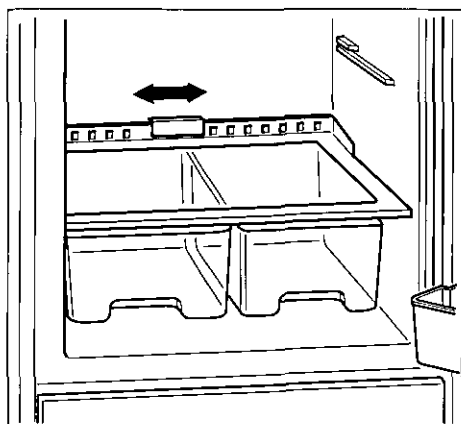
4



5



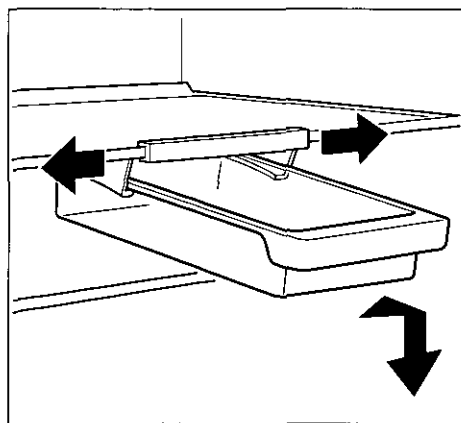
6



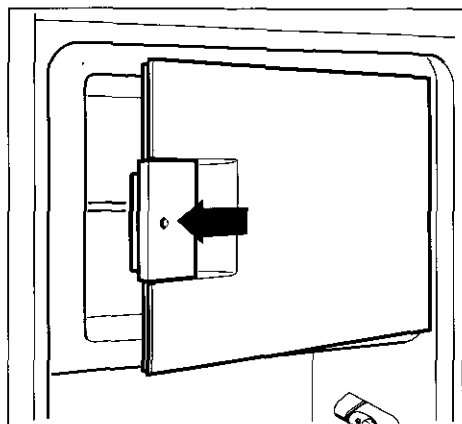
7



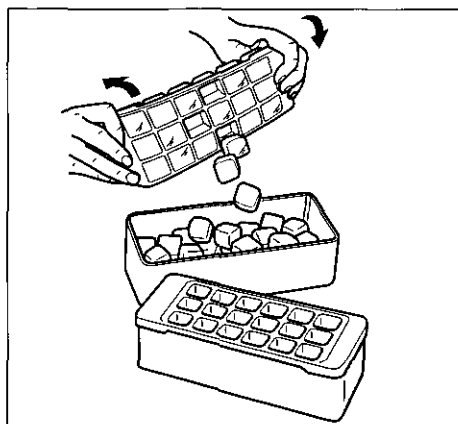
8



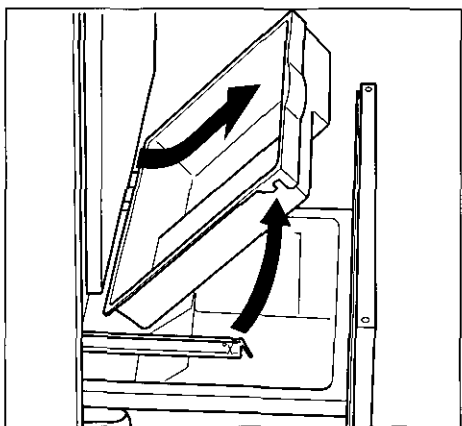
9



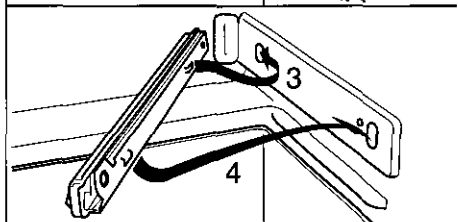
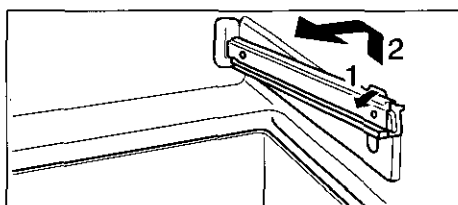
10



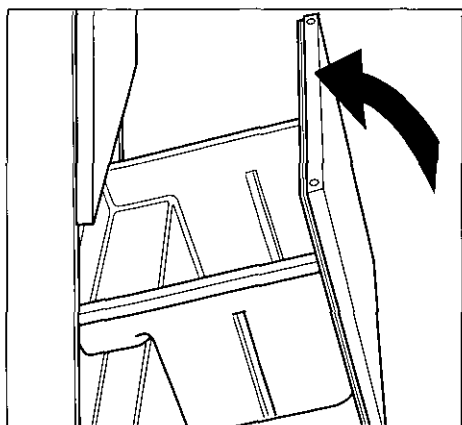
11



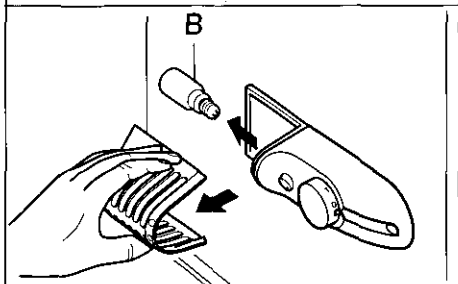
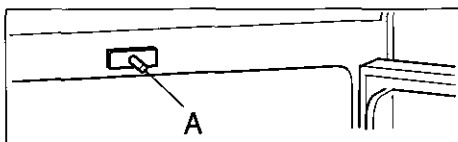
12



12A



13



14

Bosch Info-Team:

DE ☎ 01 80 / 5 30 40 50

AT ☎ 06 60 / 59 95

Internet:

<http://www.bosch-hausgeraete.de>

523677

Änderungen vorbehalten

Subject to modification

Tous droits de modification réservés

Salvo variazioni

Wijzigingen voorbehouden